



Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein SANTEC Qualitätsprodukt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich unbedingt an alle hier beschriebenen Anweisungen.

Bei eventuell auftretenden Fragen zur Inbetriebnahme oder falls Sie eine Gewährleistung oder Serviceleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder rufen Sie unsere Service Hotline an.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.santec-video.com

SANTEC Service Hotline:

+49 / (0) 900 / 1 72 68 32

+49 / (0) 900 / 1 SANTEC

*(0,89 €/Minute aus dem Fest-
netz der Deutschen Telekom AG)*

support@santec-video.com

Impressum:

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei SANYO VIDEO Vertrieb AG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und Technische Änderungen vorbehalten.

SANTEC ist ein eingetragenes Warenzeichen der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Übrige evtl. genannte Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit der SVV AG.

© copyright by SANYO VIDEO Vertrieb AG

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	5
1.1 Erläuterung der verwendeten Symbole	5
1.2 Erläuterung der verwendeten Schreibweisen	5
1.3 Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen	6
1.4 Wichtige allgemeine Hinweise	7
1.4.1 Aufstellung und Installation	7
1.4.2 Reparatur und Wartung	7
1.4.3 Ersatzteile und Zubehör	8
1.5 Lieferumfang	8
1.6 Allgemeiner Hinweis	9
2. BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN	10
2.1 Vorderansicht	10
2.2 Anschlüsse auf der Geräterückseite	13
2.3 Fernbedienung	14
2.4 Virtuelle Tastatur für Maus-Bedienung	15
3. INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE	16
3.1 Kamera, Monitor, Mikrofon, Alarmsensor und Netzkabel	16
3.2 Festplatten-Anschluss	17
3.3 PC Anforderungen für Netzwerk-Verbindung	18
4. SCHNELLSTART	19
5. LIVE-BILDER	20
5.1 Bildschirm-Übersicht	20
5.2 Geteilte Bildschirm-Darstellung (Multi-Screen) und Bildreihenfolge	21
5.2.1 Bildschirm-Darstellung	21
5.2.2 Geteilte Bildschirm-Darstellung (Multi-Screen) und Bildreihenfolge	21
5.3 Schnell-Buttons für Multi-Screen Anzeige	22
5.4 Zoomen	23
5.5 Spot Monitor	23
6. BEDIENUNG	24
6.1 Überblick über das Hauptmenü	24
6.2 Darstellungsmöglichkeiten	25
6.2.1 Einstellung der Darstellung	25
6.2.2 Einstellung der Reihenfolge (Auto Sequence)	26
6.2.3 Bildschirmschoner	26
6.3 Kamera-Einstellungen	27
6.4 Bewegungsaufzeichnung (Motion Detection)	29
6.5 Normale Aufzeichnung	32
6.6 Alarm-Aufzeichnung	34
6.6.1 Aufzeichnungseinstellung	34
6.6.2 Alarm-Einstellung	35
6.6.3 Alarm-Aktivierung	36
6.7 Zeitplan	38
6.8 Netzwerk-Einstellungen	41
6.8.1 IP-Einstellung	41
6.8.2 E-Mail	43
6.8.3 DDNS	44
6.8.4 Diverses	45
6.9 System-Einstellungen	46
6.9.1 General	46
6.9.2 Zeit	48
6.9.3 Konto	49
6.9.4 Disk	50
6.9.5 Update	51
6.9.6 INFO	52
7. PAN/TILT/ZOOM (PTZ) BEDIENUNG	53
7.1 PTZ Menü	53
7.2 Preset und Tour	54

7.3 Anwender-Funktionen	54
7.4 PTZ Kameramodelle	55
8. SUCHE UND WIEDERGABE	57
8.1 Suche nach Datum/Uhrzeit	57
8.2 Log-Liste, Search/Alarm, Motion Detection	58
9. BACKUP	59
9.1 Internes CD-RW Laufwerk	59
9.2 USB Memory Stick	60
9.3 Backup über eine Zeitspanne	61
Technische Daten	62

1. VORWORT

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes dieses Handbuch sorgfältig durch und heben Sie es zugänglich und gut auffindbar als Nachschlagewerk für einen späteren Zeitpunkt auf.

1.1 Erläuterung der verwendeten Symbole



Vorsicht: Lebensgefahr!

Das Gefahrensymbol im Text weist auf lebensgefährliche Spannung hin, die zum Schaden von Mensch und Material führen können.



Achtung: Wichtiger Hinweis, bitte beachten!

Das Achtungssymbol im Text weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin. Bitte leisten Sie diesen Hinweisen unbedingt Folge.



Hinweis: Allgemeiner Hinweis!

Das Ausrufezeichensymbol im Text weist auf allgemeine Hinweise und empfehlenswerte Tipps hin, die nicht unbedingt im direkten Zusammenhang mit der Gerätebedienung stehen.

1.2 Erläuterung der verwendeten Schreibweisen

Im folgenden Handbuch werden alle Hinweise, die sich auf Bedienelemente und Anzeigen beziehen in Anführungszeichen und „GROSSBUCHSTABEN“ dargestellt.

Alle Bildschirmmenüs und Eingabeaufforderungen in Menüs werden mit einer anderen Schriftfamilie markiert. Handlungsanweisungen, die Schritt für Schritt vorzunehmen sind, werden als nummerierte Schrittfolge eingerückt dargestellt.

Beispiel:

Step 1: Rufen Sie mit der „MENÜ“-Taste das Hauptmenü auf.

Step 2: Geben Sie das Administrator-Passwort „1234“ ein.

1.3 Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen

**Vorsicht: Überlastung**

Setzen Sie Netzsteckdose und Netzkabel niemals einer Überlastung aus. Feuer und lebensgefährliche elektrische Schläge können die Folge sein.

**Vorsicht: Schutz bei Gewitter**

Bei einem Gewitter oder bei längerer Nutzungspause sollte immer der Netzstecker gezogen werden. Lösen Sie die Netzkabelverbindungen. Auf diese Art und Weise schützen Sie das Gerät vor Blitzschäden oder Überspannungen.

**Vorsicht: Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen**

Stochern Sie niemals mit metallischen Gegenständen in den Lüftungsschlitzen des Gerätes. Sie könnten gefährliche spannungsführende Teile damit berühren, einen elektrischen Schlag bekommen oder durch einen Kurzschluss Feuer auslösen.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde auf Einhaltung der Grenzwerte nach Class A für digitale Geräte gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen geprüft. Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz vor Störstrahlen, wenn das Gerät im gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt hochfrequente Energie aus. Werden bei der Installation und Nutzung die Anweisungen der Bedienungsanleitung nicht beachtet, kann es zu Störungen der Funkkommunikation kommen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann die Ursache für Störstrahlungen sein. In diesem Fall ist der Verbraucher aufgefordert, die Störstrahlungen auf eigene Kosten beheben zu lassen.



Achtung: Vorsicht! Bei falschem Anschluss der Lithium-Batterie (RTC Batterie) besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie die Batterie nur durch identische oder gleichwertige Komponenten, die vom Hersteller empfohlen werden. Bei der Entsorgung verbrauchter Batterien sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

1.4 Wichtige allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch.

1.4.1 Aufstellung und Installation

- Die Installation vor Ort sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden und muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ungeschützt ohne entsprechendes Schutzgehäuse in der Nähe von Wasser, in staubigen Räumen oder Räumen mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit. Das Gerät könnte ernsthaft beschädigt werden.
- Am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Lüftung und schützen vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Ein Gestelleinbau darf nur dann erfolgen, wenn eine ausreichende Ventilation sichergestellt werden kann. Eine Überhitzung kann zur Beschädigung des Gerätes oder zu Brand durch Kurzschluss führen.
- Netz- und sonstige Kabel sollten so verlegt werden, dass man nicht drauftritt oder dass sie durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden können. Beschädigte Kabel können zu Kurzschluss und Beschädigung des Gerätes sowie lebensgefährlichen elektrischen Schlägen führen.
- Achten Sie beim Anschluss der Betriebsspannung auf die richtige Polarität. Eine falsches Anschließen kann die Beschädigung oder Zerstörung des Geräts zur Folge haben.
- Es darf nur die auf dem Typenschild angegebenen Stromquelle benutzt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, dann fragen Sie Ihren Elektro-Installateur. Verwenden Sie nur die beigefügten Netzkabel bzw. Netzadapter oder die ausdrücklich empfohlenen Netzteile.

1.4.2 Reparatur und Wartung

- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und der Stecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Das Gerät darf nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Die Verwendung von scharfen Lösungsmitteln wie Verdünner oder Benzin kann die Gehäuseoberfläche beschädigen.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es unverzüglich von der Betriebsspannung. Geben Sie das Gerät bei folgenden Schäden in eine Fachwerkstatt:
 - Bei Beschädigung des Stromversorgungskabels.
 - Wenn eine Flüssigkeit über das Gerät verschüttet wurde oder ein Gegenstand in das Gerät eingedrungen ist.
 - Wenn das Gerät Wasser oder einer anderen Flüssigkeit ausgesetzt war.
 - Wenn das Gerät trotz Einhaltung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß arbeitet. Es dürfen nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Regler nachgestellt werden. Falsche Einstellungen an allen anderen Reglern können das Gerät beschädigen.
 - Wenn das Gerät zu Boden gefallen ist oder wenn das Gehäuse beschädigt wurde.
 - Wenn das Gerät die geforderten Leistungswerte wesentlich unterschreitet.

- Versuchen Sie niemals selbst Wartungsarbeiten selbst durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen können. Überlassen Sie diese Wartungsarbeiten qualifiziertem Personal.

**Achtung:**

Ein Öffnen des Gehäuses führt zwangsläufig zum Verlust der Garantie. Bitte nehmen Sie deshalb keine Arbeiten am Gerät selber vor, sondern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Bei digitalen Videorekordern ist im wesentlichen die Festplatte das Bauteil, welches einem natürlichen Verschleiß unterliegt. Auch hier gilt, dass nach ca. 8.000 bis 10.000 Stunden Laufzeit Verschleißerscheinungen auftreten können und es zu Störungen kommen kann. Wir empfehlen daher, ebenfalls in bestimmten Abständen die Festplatte auszutauschen, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Weiter empfehlen wir, die im Gerät eingebauten Lüfter regelmäßig von Staub und Schmutz zu säubern, um Störungen durch Überhitzung etc. zu vermeiden. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, so helfen wir Ihnen gerne.

**Achtung: Verschleiß mechanischer Bauteile**

Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass jedes Aufzeichnungsgerät, sei es ein analoges oder ein digitales Gerät, einem natürlichen Verschleiß unterliegt. Jedes Aufzeichnungsgerät enthält mechanische Teile, die - wie bei jedem anderen Gerät - regelmäßig gewartet bzw. überprüft werden müssen. Das gilt insbesondere für Produkte, die für den Dauereinsatz entwickelt wurden.

1.4.3 Ersatzteile und Zubehör

- Benutzen Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen wurden. Diese können die Funktionalität des Gerätes beeinflussen und schlimmstenfalls Verletzungen durch elektrischen Schlag herbeiführen oder Feuer durch Kurzschluss auslösen.
- Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen wurden oder solche, die identische Leistungsdaten aufweisen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen (elektrischer Schlag) und am Gerät (Feuer) führen.

1.5 Lieferumfang

1x Video Rekorder SanStore 8/16LCM
1x Fernbedienung
2x Batterien
1x Netzkabel
1x Netzadapter
1x Software CD
1x Handbuch
6x Schrauben

1.6 Allgemeiner Hinweis

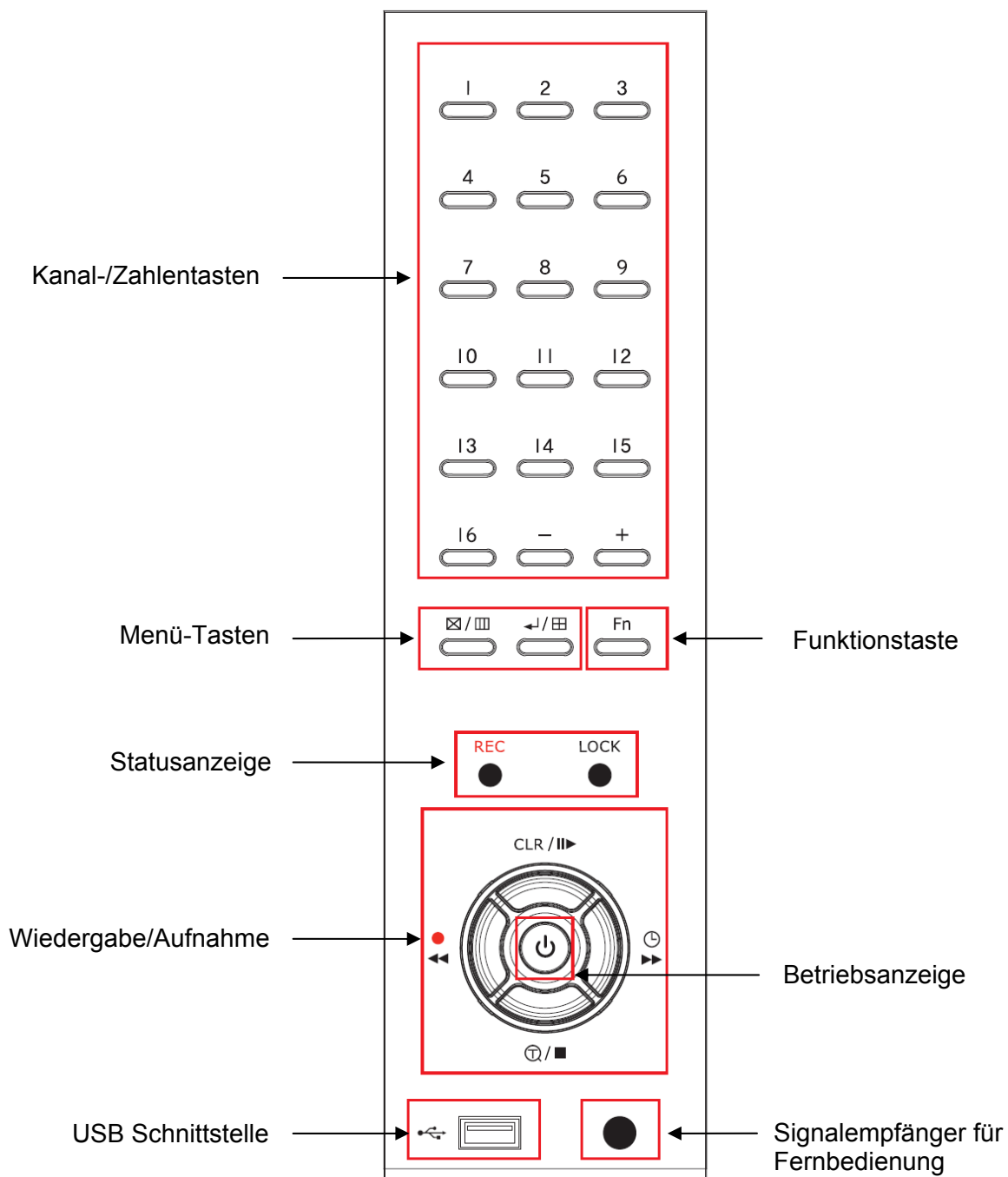
Windows 98/SE/ME, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Die übrigen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit der

SANYO VIDEO Vertrieb AG. Die Rechte liegen beim jeweiligen Hersteller bzw. Markeninhaber. Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch dienen zur besseren Erläuterung und können vom tatsächlichen Design abweichen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Das SANTEC Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der SANYO VIDEO Vertrieb AG.

2. BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN

2.1 Vorderansicht



1. Kanal-/Zahlentasten:

Diese Tasten haben mehrere Funktionen, um Daten einzugeben und Auswahlen zu treffen, z.B. Eingaben eines Zahlencodes bei Passwortabfrage, Kanal- oder Kameraauswahl oder die Tagesauswahl bei der Zeitplan-Funktion (zeitversetzte Videoaufzeichnung).

Mit der Minus-Taste [-] und der Plus-Taste [+] verringern bzw. erhöhen Sie die ausgewählte Einstellung oder den Kanal.

2. Menü-Tasten:

 /  Menü/Cancel:

Menü: Drücken Sie diese Taste, um in die Hauptmenü-Ansicht zu gelangen.

Cancel: Drücken Sie diese Taste, um das Menü ohne vorherige Speicherung zu verlassen.

 /  Enter/Display:

ENTER: Drücken Sie diese Taste, um Menüeinstellungen zu speichern.

Display: Drücken Sie diese Taste, um mehrere Kameras auf einem geteilten Bildschirm (Multi-Screen) darzustellen.

3. Funktionstaste:

Bildschirmschoner-Funktion. Halten Sie diese Taste 2 Sekunden gedrückt, um in den Bildschirmschoner-Modus zu wechseln.

4. Statusanzeige:

Zwei LED-Leuchten zeigen den Status des Videorekorders an:

- REC (rot): Aufnahme
- LOCK (grün): nicht verwendet

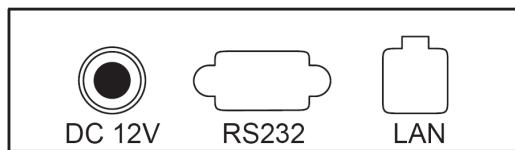
5. Wiedergabe/Aufnahme:

Diese Funktionen werden durch den Live-Modus oder den Wiedergabe-Modus definiert.

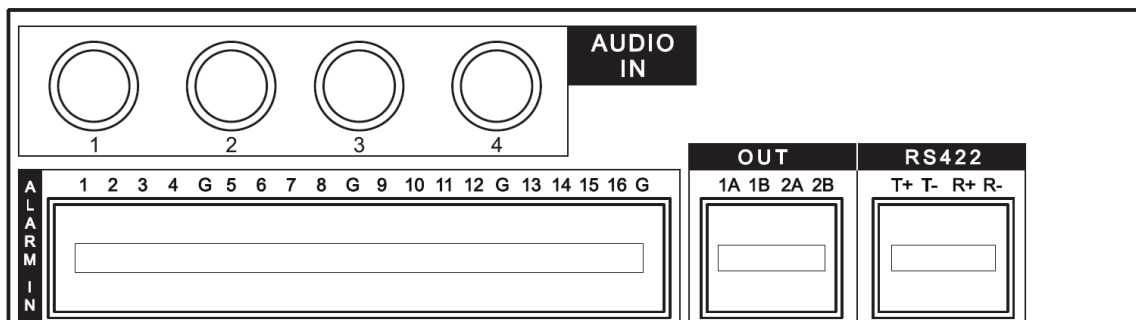
- Richtungstasten    : Während der Menüeinstellungen wird hiermit der Cursor bewegt.
- CLR / : Löschen (clear), Standbild (still) oder Wiedergabe (playback):
 - Löschen: Mit dieser Taste blenden Sie die Informationen des Bildschirmmenüs (OSD) aus, wie z.B. Uhrzeit, Datum und Kanal-Symbole.
 - Standbild oder Wiedergabe: Mit dieser Taste erzeugen Sie ein Standbild oder geben das Bild in einfacher Geschwindigkeit wieder.
- :
 - ▶▶ Aufnahmeprogrammierung, Vorwärtslauf und Schnellvorlauf:
 - Timer: Durch Drücken dieser Taste stellen Sie den Timer (zeitversetzte Videoaufzeichnung) ein. Mit dieser Taste starten und stoppen Sie die Aufnahme.
 - Vorwärtslauf: Mit dieser Taste können Sie während des Standbilds Bild für Bild vorwärts blättern.
 - Schnellvorlauf: Mit dieser Taste können Sie während der Wiedergabe schnell vorspulen.

-  / 
Zeit-Auswahl, Wiedergabe-Stop:
 - Zeit-Auswahl: Mit dieser Taste können Sie im Menü die Aufnahmen nach einer bestimmten Uhrzeit durchsuchen. Verwenden Sie die Richtungstasten, um das Datum und die Uhrzeit auszuwählen. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um Ihre Auswahl wiederzugeben.
 - Wiedergabe-Stop: Mit dieser Taste stoppen Sie die Wiedergabe.
 -  
Aufnahme, Rückwärtslauf oder Schnell-Rücklauf:
 - Aufnahme: Durch Drücken dieser Taste starten Sie die Aufnahme oder stoppen sie.
 - Rückwärtslauf: Mit dieser Taste blättern Sie während des Standbilds Bild für Bild rückwärts.
 - Schnell-Rücklauf: Mit dieser Taste spulen Sie während der Wiedergabe schnell zurück.
6. Betriebsanzeige:
Durch Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät ein. Durch nochmaliges Betätigen der Taste schalten Sie das Gerät wieder aus. Bei Gerätebetrieb leuchtet die LED-Kontrollanzeige blau, bei Nicht-Betrieb leuchtet sie nicht.
7. USB Schnittstelle:
In diese USB-Buchse können Sie einen Speicher-Stick (Memory Stick) einstecken, um von Videodateien einen Backup (Sicherungskopie) zu machen.
8. Signalempfänger für Fernbedienung:
Verdecken Sie den Signalempfänger nicht, da die Fernbedienung eine Signalverbindung hierher benötigt.

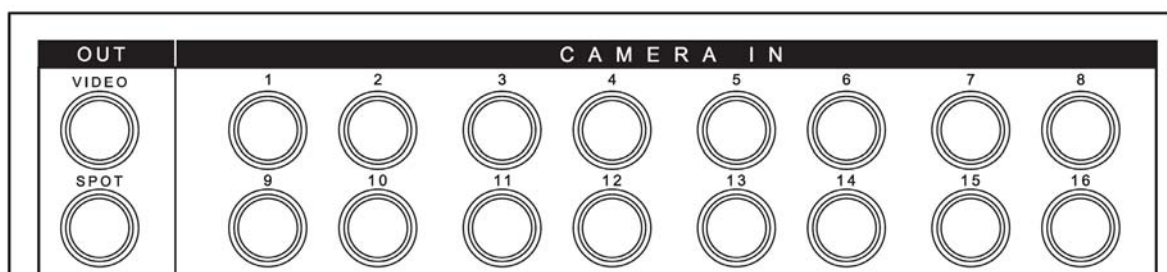
2.2 Anschlüsse auf der Geräterückseite



1. Anschlussbuchse für Betriebsspannung mit 12V DC
2. RS-232C (D-SUB 9PIN) Buchse: Nur für Entwicklungszwecke.
3. RJ-45 Ethernet Anschluss (LAN): Zum Anschluss eines Computers über das Ethernet-Netzwerk

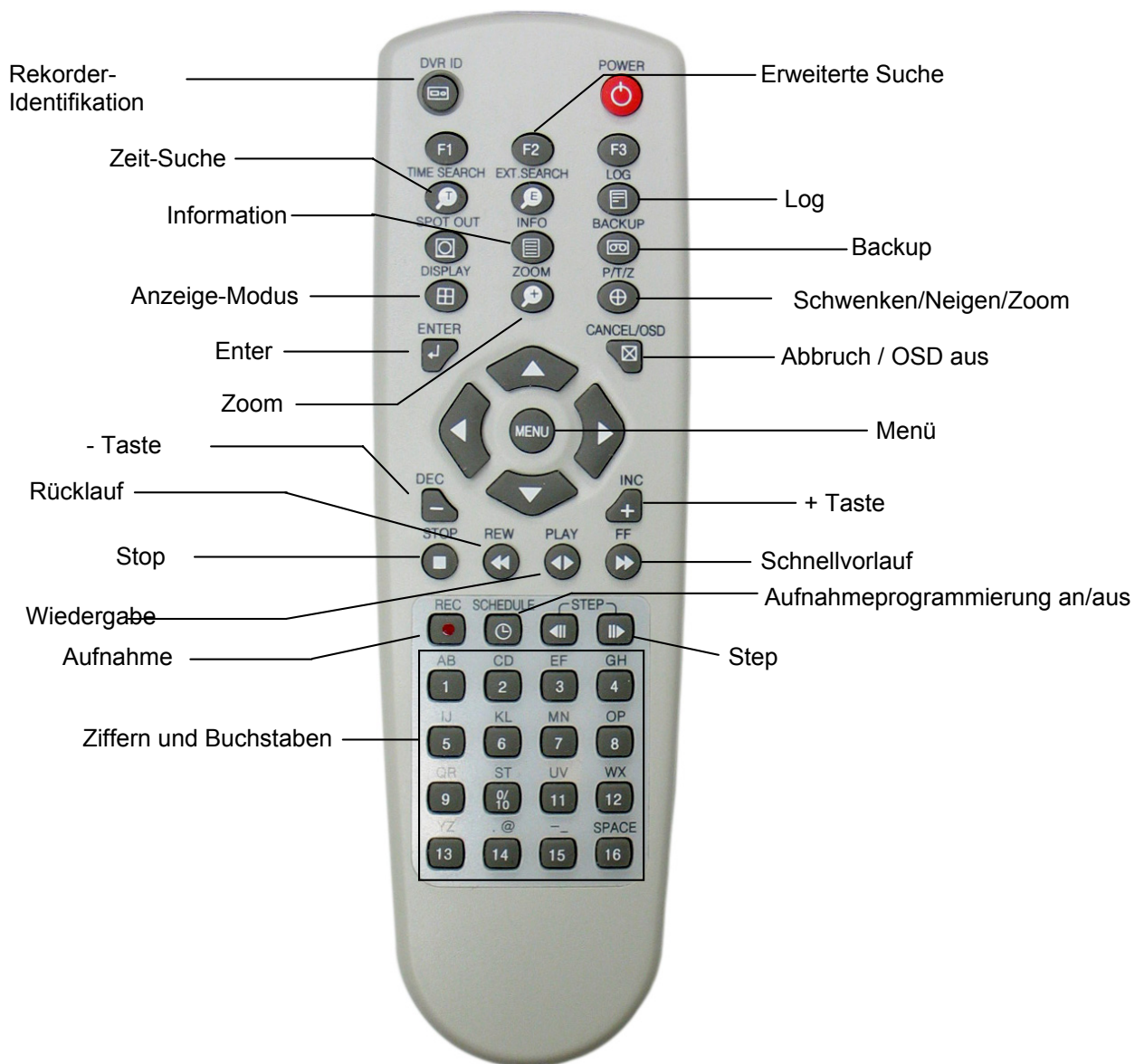


4. AUDIO Anschlussbuchse: RCA
5. ALARM IN /OUT: Zum Anschluss von Alarmgeräten
6. RS-422 Buchse: Zum Anschluss an eine PTZ (Schwenk-/Neige-/Zoom)-Kamera.



7. Anschlüsse für analogen Monitor und einen Spot-Monitor (BNC)
8. Kamera-Anschlüsse: BNC-Anschlüsse

2.3 Fernbedienung



Hinweis:

Die Taste „Erweiterte Suche“ („ext. search“) ist bei diesem Geräte-Typ nicht verfügbar.

2.4 Virtuelle Tastatur für Maus-Bedienung

Dieser Videorekorder kann mittels einer Maus bedient werden. Schließen Sie dazu eine Maus über den USB-Port an. Durch Klicken der rechten Maustaste während des Live-Bilds und der Wiedergabe sehen Sie folgende virtuelle Fernbedienung bzw. virtuelle Tastatur. Hierüber können Sie Eingaben wie z.B. das Passwort, den Kamera-Namen usw. eingeben.



Live



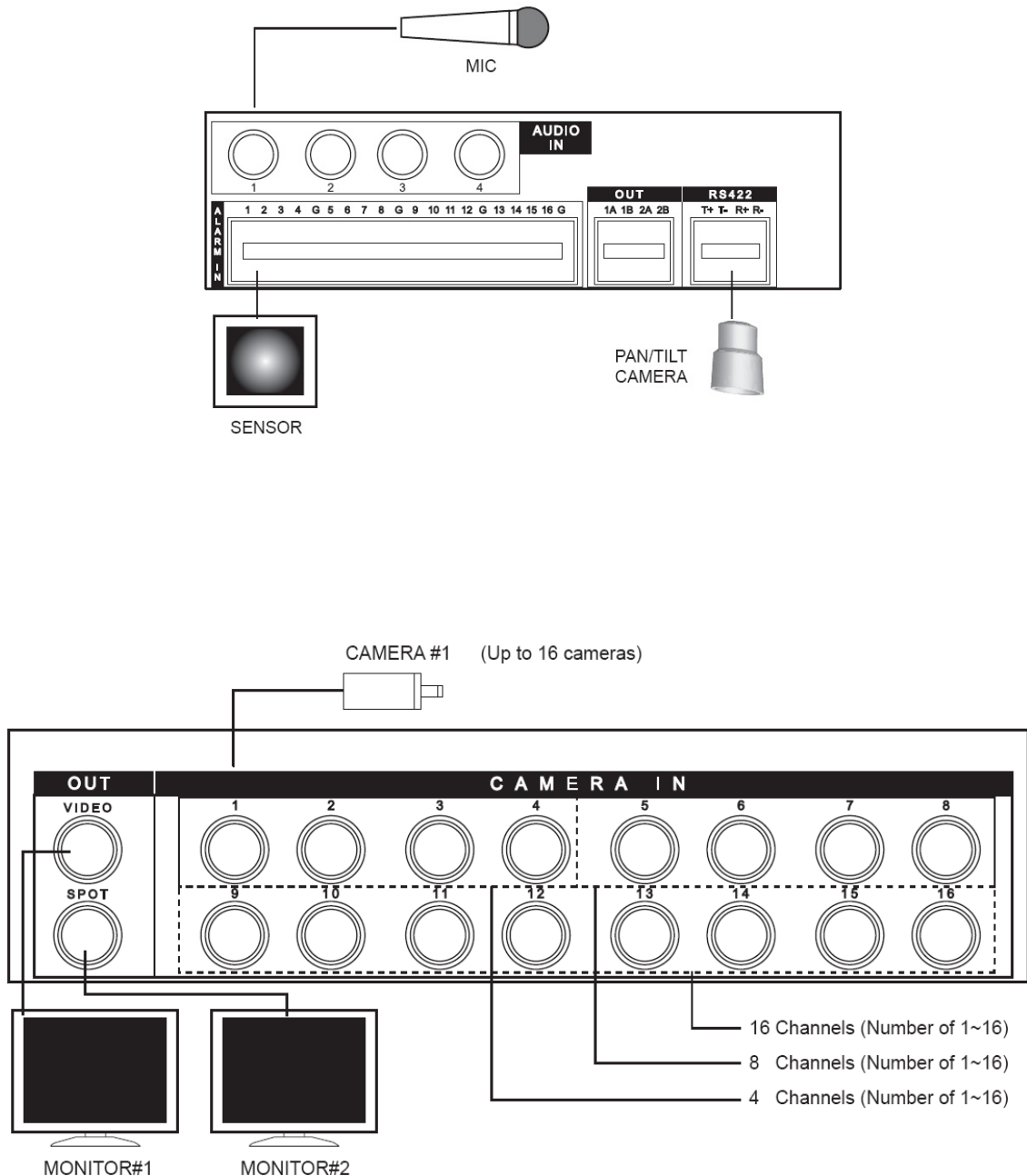
Wiedergabe



virtuelle Tastatur

3. INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

3.1 Kamera, Monitor, Mikrofon, Alarmsensor und Netzkabel

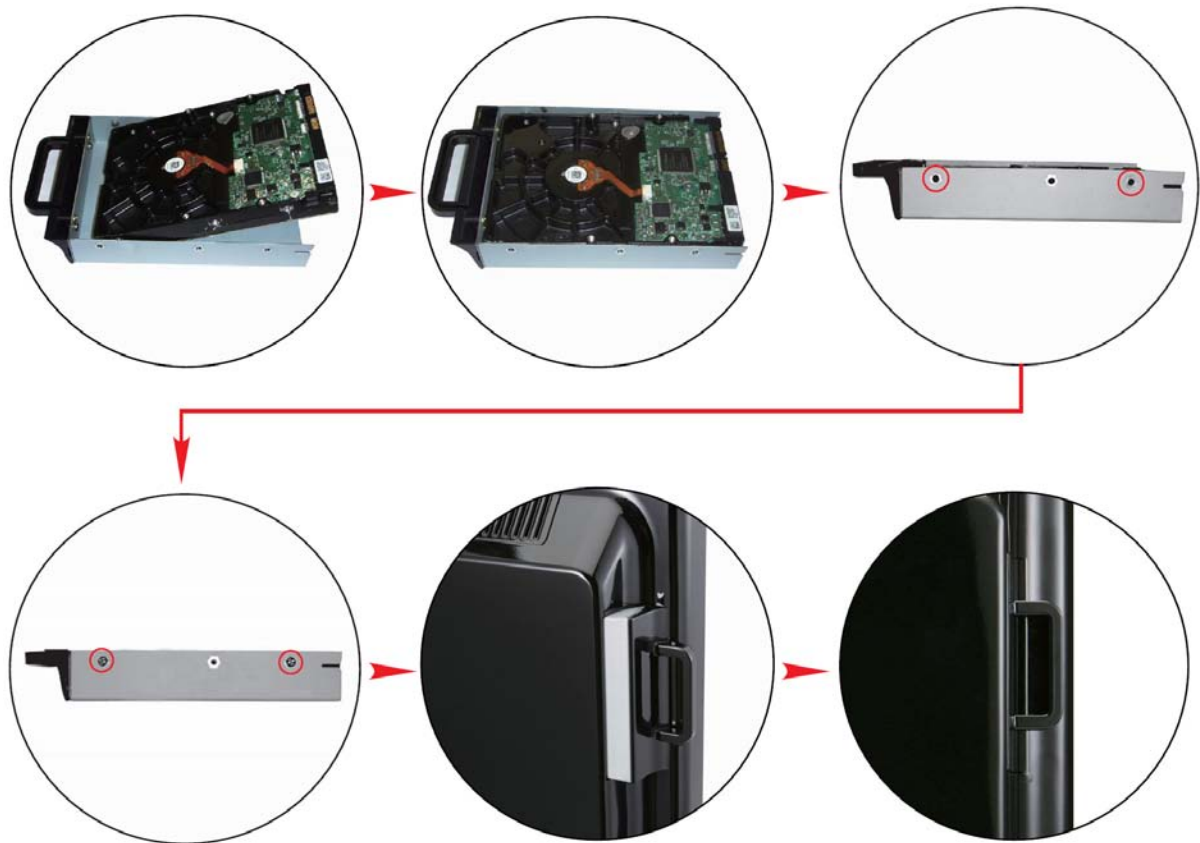


RS-422 Anschluss

1. TX + - : Verbindung zu einer Schwenk-/Neige-/Zoom-Kamera

3.2 Festplatten-Anschluss

Bitte stellen Sie sicher, dass die Festplatte fest mit dem Festplattenschacht verbunden ist.



1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht ein.
2. Richten Sie das Schraubenloch zwischen Festplatte und Schacht aus.
3. Schrauben Sie die Festplatte von beiden Seiten fest. Stellen Sie sicher, dass Sie zur Befestigung für alle vier Schrauben verwenden.
4. Schieben Sie die Festplatte in den Festplattenschacht/Festplattenschlitz auf der Rückseite des Geräts.
5. Ziehen Sie die Schraube fest.
Achtung: Dieses Gerät ist nur für SATA Festplatten geeignet. Wechseln Sie die Festplatte nicht während eines Aufnahmevergangs aus.

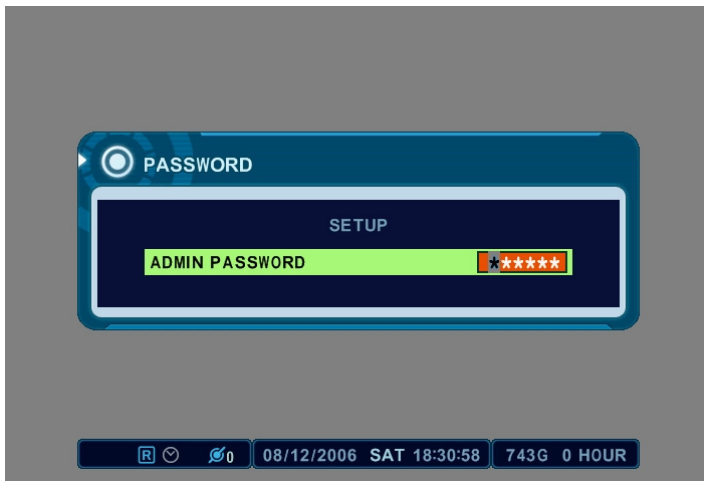
3.3 PC Anforderungen für Netzwerk-Verbindung

Prozessor:	Intel DualCore 2,2 GHz
Arbeitsspeicher:	2GB
Grafikkarte:	Speicher 256 MB, DirectX 9 kompatibel
Monitor:	XGA-Auflösung (1024x768)
Netzwerkkarte:	100 Mbit/Sek.
Festplattenplatz:	50 MB für die Installation.
Betriebssystem:	Windows Vista Home Basic 32 bit; Windows XP Home SP2
DirectX:	Version 9.0

Hinweis:

- Vermeiden Sie den Einsatz vom Bridging der Netzwerkkarten auf diesem Computer.
- Aufgrund der vielen verschiedenen Möglichkeiten einer Internetverbindung mit einem PC kann es passieren, dass die Verbindung und die Fernbedienungsoption des Videorekorders nicht auf allen PCs läuft. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für weitere Fragen.

4. SCHNELLSTART



Die Werkseinstellung des Passworts lautet „000000“.



Einstellung des Datums und der Uhrzeit:

Wenn der Rekorder das erste Mal in Betrieb genommen wird, stehen als Standardeinstellung das Datum und die Uhrzeit auf:

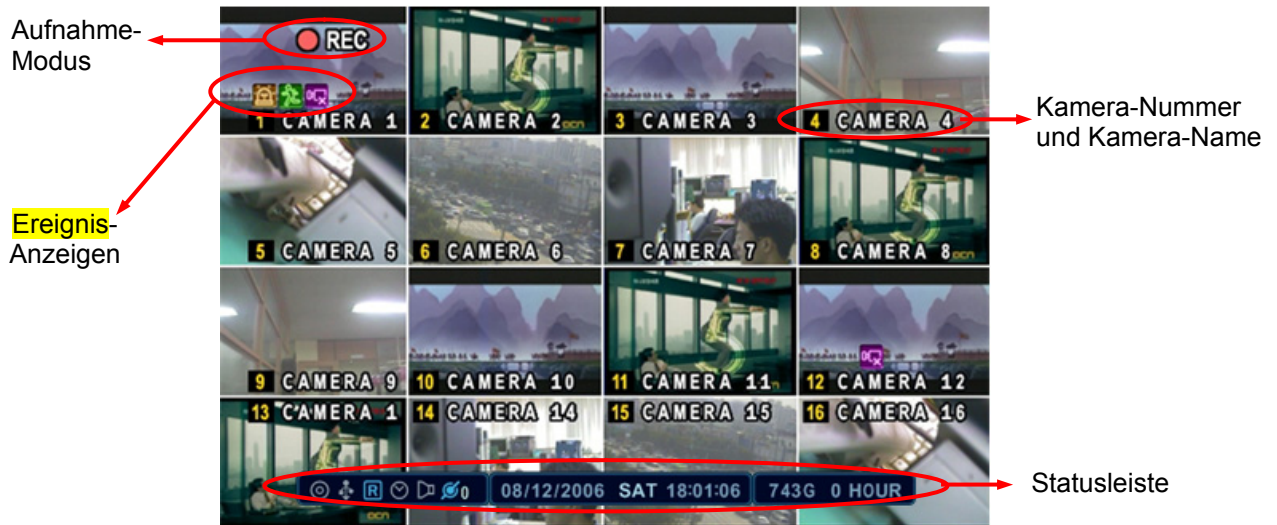
1. Januar 2006

Sonntag, 01:00:00

Bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen vornehmen, korrigieren Sie bitte das Datum und die Uhrzeit.

5. LIVE-BILDER

5.1 Bildschirm-Übersicht



(1) (2) (3)

Ereignis-Anzeigen



- (1) Alarm: Der Alarm wurde ausgelöst. Um das Symbol auszublenden, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.
- (2) Bewegungserkennung (motion detection). Um das Symbol auszublenden, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.
- (3) Kamera-Ausfall während der Aufnahme. Um das Symbol auszublenden, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

1 2 3 4 5 6

Statusleiste



- (1) Zeigt an, dass das eingebaute CD-R/W Laufwerk verbunden ist. Während des Backups (Erstellung einer Sicherungskopie) leuchtet die Anzeige blau.
- (2) Zeigt an, dass ein USB Datenträger auf der Gerätevorderseite eingesteckt wurde. Während des Backups (Erstellung einer Sicherungskopie) leuchtet die Anzeige blau.
- (3) Zeigt an, dass der Rekorder gerade aufnimmt.
- (4) Zeigt an, dass der Zeitplan läuft. Während der Aufnahme leuchtet die Anzeige blau.
- (5) Zeigt an, dass Audio-Daten aufgezeichnet werden. Während der Wiedergabe leuchtet die Anzeige blau.
- (6) Zeigt an, wie viele Benutzer im Netzwerk angeschlossen sind (maximal 3).

Statusleiste

10/12/2008 MI 13:33:51

Zeigt das Datum sowie den Wochentag und die Uhrzeit an.

Statusleiste

743G 0 HOUR

Zeigt die noch verbleibende Aufnahmezeit an. Wenn die Festplattenkapazität weniger als 4GB beträgt, leuchtet das blaue Recycling-Symbol auf.

5.2 Geteilte Bildschirm-Darstellung (Multi-Screen) und Bildreihenfolge

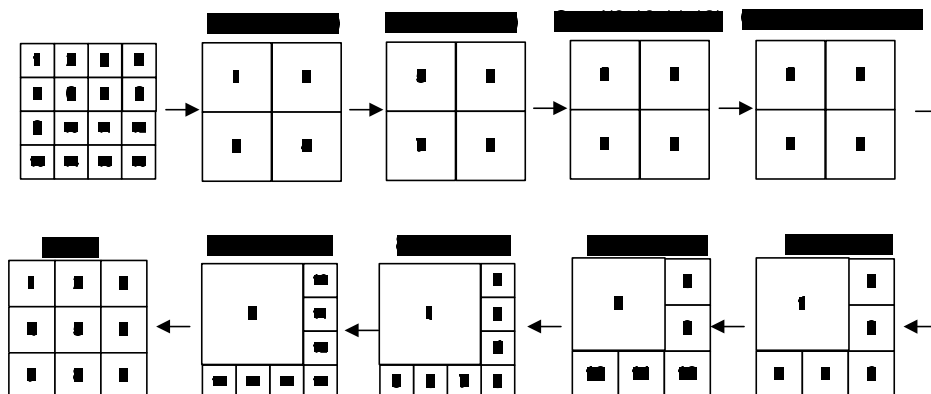
5.2.1 Bildschirm-Darstellung

Wählen Sie eine beliebige Kamera für die Vollbild-Darstellung aus, indem Sie die Kamera-Nummer über das Zahlenfeld eingeben.

5.2.2 Geteilte Bildschirm-Darstellung (Multi-Screen) und Bildreihenfolge

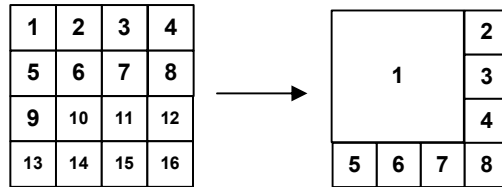


Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste, um in die geteilte Bildschirm-Darstellung zu gelangen. Die Reihenfolge der Bilder ist nach Ihren Wünschen veränderbar (SPLIT MODE). Wenn Sie sich in der 16-Bild-Darstellung befinden (SanStore-16LCM), halten Sie die [DISPLAY]-Taste für 1 Sekunde gedrückt, um in die Darstellung der Vollbild-Reihenfolge zu gelangen. Die Reihenfolge und die jeweilige Anzeigenlänge sind einstellbar (für weitere Informationen zum Thema „Einstellung der Reihenfolge“ siehe Kapitel 6.2.2). Wenn der Reihenfolgen-Modus nicht ausgewählt wurde, werden die Bilder als Quadranten dargestellt.



5.3 Schnell-Buttons für Multi-Screen Anzeige

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die F1 Taste und dann eine Zahl.
Beispiel: Drücken Sie die F1 Taste und dann die 8:



Die 8-Bild Anzeige wird angezeigt.

Hinweis: Für die 6-, 4-, 8-, 10-, 13-Bild-Anzeige muss „Split mode“ aktiviert sein, um diese Funktion nutzen zu können.

2. Es ist möglich, die Kamera aus einem größeren Fenster in ein kleineres umzustellen. Dieses wird bei 6-, 7-, 8-, 9-, 10-, 13-, 16- Bild Anzeige genutzt.

- a. Drücken Sie die F2 Taste auf der Fernbedienung. Die Kennung erscheint.
- b. Wählen Sie über die Zahlentasten diejenige Kamera aus, die Sie umstellen möchten.



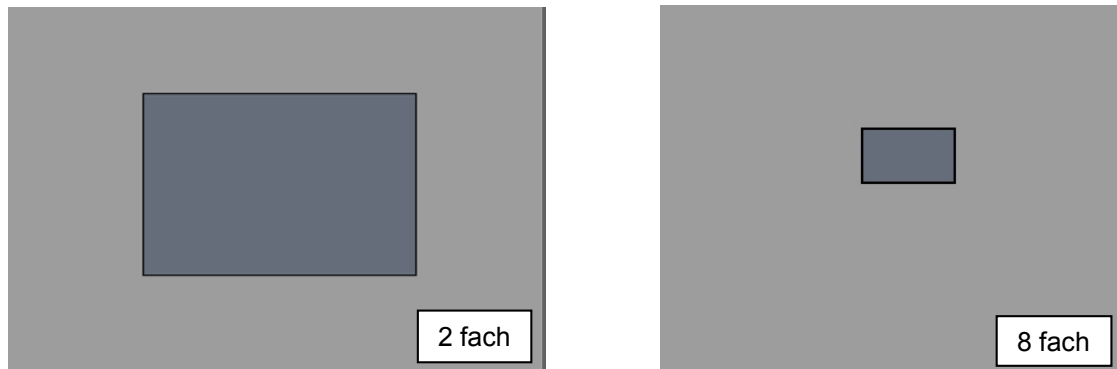
- c. Drücken Sie die [ENTER] Taste, wenn Sie die Änderung speichern und diese Funktion verlassen wollen.
Drücken Sie die [CANCEL] Taste, wenn Sie diese Funktion ohne Speicherung verlassen wollen.
Drücken Sie die [MENU] Taste, um die ursprüngliche Darstellung wieder herzustellen.

5.4 Zoomen

Während der Livebild-Übertragung oder der Wiedergabe ist es möglich, einen Bildschirm-ausschnitt heran zu zoomen, um so eine Nahaufnahme darzustellen.

Vorgehensweise:

- Um den digitalen Zoom zu aktivieren, wählen Sie zuerst die Vollbilddarstellung des entsprechenden Kamerabilds.
- Drücken Sie dann die [ZOOM]-Taste auf der Fernbedienung. Es erscheint der folgende Zoom-Bereich:



- Verschieben Sie den Bereich in die gewünschte Position, indem Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶] verwenden.
- Drücken Sie die [+] -Taste, um den Zoom-Bereich zu vergrößern / zu verkleinern.
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um den Bildausschnitt heran zu zoomen.
- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um in den normalen Ansichtsmodus zurück zu gelangen.

5.5 Spot Monitor

Zusätzlich zu dem eigentlichen Haupt-Monitor können Sie einen weiteren Spot-Monitor anschließen, um so – unabhängig vom Hauptmonitor – weitere Kanäle ansehen zu können.

Vorgehensweise:

- Drücken Sie die [SPOT]-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Ziffern-Taste der Kamera, die Sie als Vollbild sehen möchten.
- Drücken Sie die [SPOT]-Taste zweimal hintereinander, so wechseln Sie automatisch zwischen den beiden Kameras. Der Intervall, in dem zwischen den Kameras gewechselt werden soll, wird unter „Einstellung der Reihenfolge“ beschrieben (siehe Kapitel 6.2.2).
- Wenn der Alarm ausgelöst wurde, wird der entsprechende Kanal als Vollbild angezeigt.

6. BEDIENUNG

6.1 Überblick über das Hauptmenü

Nachdem Sie den Rekorder eingeschaltet haben, erscheint nach ca. 30 Sekunden das Live-Bild auf dem Bildschirm. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie nach dem „Admin Password“ gefragt werden. Geben Sie entweder über die Zahlen-Tasten der Fernbedienung oder über die Tasten an der Gerätevorderseite das Passwort ein (ab Werk ist das Passwort „000000“ eingestellt). Nach korrekter Passwort-Eingabe erscheint das Hauptmenü, das wie folgt aussieht:



Hinweis:

Als Werkseinstellung ist „000000“ als Passwort eingerichtet. Es wird jedoch empfohlen, das Passwort zu ändern, wenn Sie den Rekorder installieren.

Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$, um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen. Der ausgewählte Menüpunkt ist dann farblich gekennzeichnet.
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Auswahl zu bestätigen und ins Untermenü zu gelangen. Mit den Links-/Rechts-Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ gelangen Sie zum nächsten Thema (Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie von einem Thema zum nächsten wechseln). Das ausgewählte Thema ist dann fett gekennzeichnet:



- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, wenn Sie die Änderungen speichern und das Menü verlassen möchten.
Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, wenn Sie das Menü ohne vorherige Speicherung verlassen wollen.

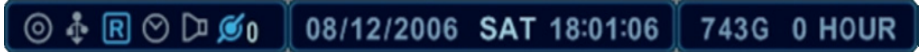
6.2 Darstellungsmöglichkeiten

6.2.1 Einstellung der Darstellung



Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [$\blacktriangle$ $\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$], um in das „ANZEIGE“ Menü zu gelangen. Drücken Sie anschließend die [ENTER]-Taste für die „ANZEIGE KONFIG.“ Ansicht.
- Mit den Links-/Rechts-Tasten [$\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$] gelangen Sie zum nächsten Thema. Das ausgewählte Thema ist dann fett gekennzeichnet: **DISPLAY SETUP** SEQUENTIAL SETUP SCREEN SAVER
- Mit der Runter-Taste [$\blacktriangledown$] wählen Sie die gewünschte Eigenschaft aus.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.

Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
STATUSLEISTE	Bestimmen Sie mit "show" oder "hide", ob die Statusleiste auf dem Hauptmonitor ein- oder ausgeblendet werden soll. 
KAMERA	Wählen Sie aus, ob die Kamera-Nummer und/oder der Kamera-Name auf dem Bildschirm eingeblendet werden sollen.
TRENNLINIE	Wählen Sie die Farbe der Trennlinie zwischen den Kamerabildern aus: weiß, grau, dunkelgrau, schwarz.
HUNTERGRUND	Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, wenn kein Video läuft: grau, dunkelgrau, schwarz, blau, weiß
GERÄTEANZEIGE	Wählen Sie die Bildschirmkoordinaten: CCTV: Darstellung auf CCTV-Monitoren VGA : Darstellung auf VGA-Monitoren

- Speichern Sie Ihre Änderungen und verlassen Sie das Menü durch Drücken der [ENTER]-Taste. Drücken Sie die [CANCEL] Taste, wenn Sie das Menü ohne Speicherung verlassen wollen.

6.2.2 Einstellung der Reihenfolge (Auto Sequence)



Eigenschaft	Standard	Auswahlmöglichkeiten
VERWEILZEIT	5 Sekunden	Wählen Sie aus, wie lange jede Kamera oder der geteilte Bildschirm angezeigt werden soll. Verwenden Sie hierzu die [-, +] Tasten (1-30 Sekunden)
SEQ. MODUS	keine	Wählen Sie die Ansichten aus, die der Reihe nach angezeigt werden sollen.
VOLLBILD	alle	Wählen Sie die Kameras aus, die der Reihe nach angezeigt oder nicht angezeigt werden sollen.

6.2.3 Bildschirmschoner



Eigenschaft	Standard	Auswahlmöglichkeit
EINSATZ	OFF	Wählen Sie "ON", wenn Sie den Bildschirmschoner aktivieren wollen.
ZEIT	00:00-00:00	Geben Sie die Anfangs- und Endzeit am heutigen Tag für den Bildschirmschoner ein.
WAIT	5 Min.	Wählen Sie die Dauer aus, nach der der Bildschirmschoner aktiv wird, wenn keine Bedienungen am Videorekorder oder den Tasten vorgenommen werden.

6.3 Kamera-Einstellungen

Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um den Menüpunkt „KAMERA“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [◀▶] oder die Zahlentasten, um die Kamera auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten.
- Mit der Runter-Taste [▼] wählen Sie eine Eigenschaft aus.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.



Eigenschaft	Standard	Auswahlmöglichkeiten
VERDECKT	nein	Wenn dieser Modus aktiviert ist, so nimmt die ausgewählte Kamera zwar Bilder auf, aber sie werden weder als Live-Bilder noch in der Wiedergabe noch im Netzwerk angezeigt. Die Bilder solcher „verdeckten Kameras“ werden wieder sichtbar gemacht, indem der „Covert“-Modus ausgeschaltet wird (Position „NO“ angeklickt).
HELLIGKEIT	50%	Die Helligkeit jeder Kamera kann durch die [-,+] Tasten angepasst werden.
KONTRAST	50%	Der Kontrast jeder Kamera kann durch die [-,+] Tasten angepasst werden.
FARBE	50%	Die Farbe jeder Kamera kann durch die [-,+] Tasten angepasst werden.
TITEL	Kamera-Nummer	Jeder Kamera kann ein Name bestehend aus bis zu 12 Zeichen (Buchstaben und/oder Zahlen) zugewiesen werden. Verwenden Sie hierzu die Zahlentasten (für Buchstabeneingabe siehe Tabelle auf der folgenden Seite).
P/T/Z MODELL	keine	Wählen Sie die PTZ (Pan/Tilt/Zoom) Kamera aus.
P/T/Z ID	Kamera-Nummer	Wählen Sie den entsprechenden Kanal für die PTZ Kamera aus. „Camera ID“ steht für „Camera address“.

- Um das Menü zu verlassen und die Änderungen zu speichern, drücken Sie die [ENTER]-Taste.
Um das Menü ohne Speicherung der Änderungen zu verlassen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

Eingabe von Buchstaben über die Zahlentasten:

Nr.	1x Taste	2x Taste	3x Tasten	Nr.	1x Taste	2x Taste	3x Taste
1	A	B	1	9	Q	R	9
2	C	D	2	10/0	S	T	10
3	E	F	3	11	U	V	11
4	G	H	4	12	W	X	
5	I	J	5	13	Y	Z	
6	K	L	6	14	.	@	
7	M	N	7	15	-	_	
8	O	P	8	16	Leerzeichen		

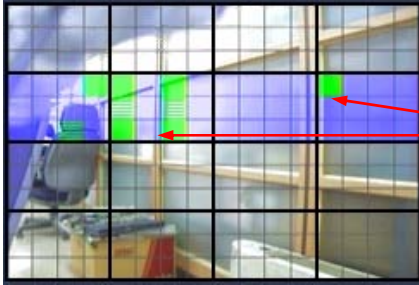
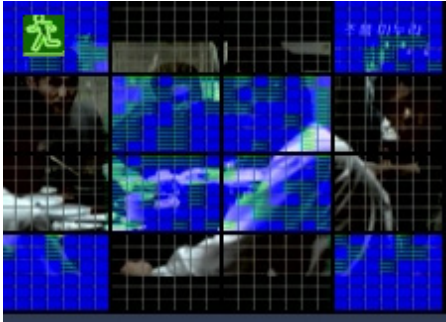
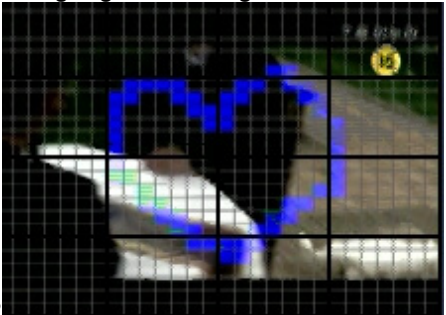
6.4 Bewegungsaufzeichnung (Motion Detection)

Vorgehensweise:

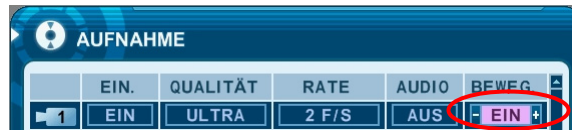
- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um den Menüpunkt „BEWEGUNG“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [◀▶] oder die Zahlentasten, um die Kamera auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten.
- Mit der Runter-Taste [▼] wählen Sie eine Eigenschaft aus.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.



(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
AUFZ. ZEIT	Bestimmen Sie die Aufzeichnungsdauer, wenn Bewegung erkannt wird (10-300 Sekunden).
KAMERA AUSWAHL	Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [◀▶] oder die Zahlentasten, um die Kamera auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten.
EMPFINDLICH.	Wählen Sie den Empfindlichkeitsgrad aus: Level 1 = geringe Empfindlichkeit, Level 20 = hohe Empfindlichkeit
MASKE	Wählen Sie die Bereiche für die Bewegungserkennung aus. Der unten dargestellte Bildschirm überdeckt das gegenwärtige Videobild. Der Bildschirm wird in 16 Feldern dargestellt. Die Auswahl erfolgt über die Zahlentasten der Fernbedienung.  Alle auswählen.  Alle löschen. Ausgewählte Bereiche werden grün gekennzeichnet.  Ausgewählte Bereiche für Bewegungserkennung Wählen Sie mit der [+] -Taste an der Gerätevorderseite das Bewegungsraster aus.  Das Symbol mit der rennenden Person  wird angezeigt. Mit der [+]Taste treffen Sie eine Auswahl oder brechen ab. Mit der [-]Taste verlassen Sie das Bewegungsraster. Es ist auch möglich, kleiner Bewegungsraster für detailliertere Bewegungserkennung mittels SanView-Software auszuwählen 

- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Gehen Sie dann zum Menüpunkt „AUFNAHME“.
- Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“, um die Bewegungserkennung pro Kamera einzurichten:



- Drücken Sie die [REC]-Taste, damit die Bewegungsaufzeichnung startet (gemäß der eingestellten Aufnahmequalität und Bildwechselfrequenz bei Bewegungserkennung). Nach Beendigung der Bewegungsaufzeichnung erfolgt der Stand-by. Die Kamera zeichnet unter Normaleinstellungen keine Bewegungen auf.

Hinweise:

- Die Dauer der Bewegungsaufzeichnung wird verlängert, wenn während der laufenden Aufzeichnung eine weitere Bewegung erkannt wird.
- Es kann passieren, dass die im Rekorder eingebaute Bewegungserkennung aufgrund der Beschaffenheit des eingehenden Videosignals oder anderer Faktoren nicht korrekt funktioniert.
- Es wird empfohlen, mindestens 3 Bereiche für die Bewegungserkennung zu definieren, um eine präzisere Aufzeichnung der Bewegung zu erreichen.

6.5 Normale Aufzeichnung

Der Videorekorder ist mit einer Reihe von Grundeinstellungen ab Werk ausgestattet. Somit ist der Rekorder gleich nach seiner Installation zur Aufnahme bereit (hierzu die [REC]-Taste drücken). Als Grundeinstellung sind der Audio-Alarm und die Bewegungserkennung ausgeschaltet.

Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um den Menüpunkt „AUFNAHME“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um die Kamera auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
EINSATZ	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Aufzeichnungsfunktion pro Kamera.
QUALITÄT	Legen Sie die Bildqualität der Aufzeichnung pro Kamera fest: „ULTRA“, „SUPER“, „HOCH“, „MITTEL“, „NIEDRIG“.
RATE	Wählen Sie die Aufnahmerate pro Kamera. Die Bildauflösung wechselt von CIF (360x288), Feld (720x288), Bild (720x576) (siehe auch Kapitel 6.9: System-Einstellungen).
AUDIO	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Audio-Aufnahme. Die Audio-Daten werden immer in Echtzeit aufgenommen im Gegensatz zu den Videobild-Daten, die in unterschiedlichen Arten aufgezeichnet werden kann (einschließlich Echtzeit). Es kann zu einer leichten Verzögerung bei der Synchronisation von Audio- zu Video-Daten kommen.
BEWEG.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewegungsaufzeichnung. Die Kamera zeichnet die Bewegung unter normalen Bedingungen nicht auf (vgl. Kapitel 6.4: Bewegungsaufzeichnung).

Hinweis:

Drücken Sie die [MENU]-Taste zu Anfang jeder Eigenschaft, um alle Einstellungen für die übrigen Kanäle zu übernehmen.

- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Drücken Sie die [REC]-Taste. Es leuchtet ein rotes Licht auf der Gerätevorderseite auf und die Aufzeichnung beginnt.
- Um die Aufzeichnung zu stoppen, drücken Sie [STOP] auf der Fernbedienung oder nochmal die [REC]-Taste an der Gerätevorderseite.

Hinweis:

Die geschätzte Aufnahmezeit variiert aufgrund der Bildqualität und der Erfassungsrate und wird alle 10 Sekunden aktualisiert (wegen unterschiedlicher Bildgrößen).

Ungefähre Dateigröße:

Qualität	PAL			Einheit
	720*576	720*288	360*288	
LOW	8	4.8	3	KB
MIDDLE	10.8	6.6	4.2	KB
HIGH	15.6	9.6	6	KB
SUPER	22.8	14.4	9	KB
ULTRA	37	22.8	14.4	KB

Die oben genannten Daten beruhen auf theoretischen Berechnungen und können – abhängig vom Videosignal oder anderen Faktoren – von der Realität abweichen.

6.6 Alarm-Aufzeichnung

Bevor Sie Alarm-Aufzeichnungen starten, prüfen Sie bitte zuerst die Alarm-Einstellungen. Bitte beachten Sie, dass die Alarm-Aufzeichnung unabhängig von anderen Aufzeichnungen geschieht. Die Alarm-Aufzeichnung kann beginnen, sobald diese aktiviert wurde.

6.6.1 Aufzeichnungseinstellung

Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [$\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$], um den Menüpunkt „ALARM“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [$\blacktriangleleft \blacktriangleright$], um zum nächsten Thema zu gelangen. **AUFZ. KONFIGURIEREN** **ALARM KONFIG.**
- Verwenden Sie die Richtungstasten [$\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$], um die Kamera auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
EINSATZ	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Alarm-Aufzeichnung pro Kamera.
QUALITÄT	Wählen Sie für die Alarm-Aufzeichnung die Bildqualität pro Kamera aus: „ULTRA“, „SUPER“, „HOCH“, „MITTEL“, „NIEDRIG“.
RATE	Wählen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit pro Kamera, wenn der Alarm ausgelöst wird.
AUDIO	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Audio-Aufzeichnung.
BEWEG.	Definieren Sie, ob der Alarm bei einer Bewegung ausgelöst werden soll.

Hinweis:

Drücken Sie die [MENU]-Taste zu Anfang jeder Eigenschaft, um alle Einstellungen für die übrigen Kanäle zu übernehmen.

- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um das Menü ohne vorheriges Speichern zu verlassen.

6.6.2 Alarm-Einstellung



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
AUFZ. ZEIT	Bestimmen Sie die Aufnahmelänge, nachdem der Alarm ausgelöst wurde (10-300 Sekunden).
AUF. KAMERA	„ALLE“: Alle Alarm-aktivierten Kanäle beginnen mit der Aufzeichnung, wenn ein Alarm ausgelöst wird. „1:1“: Aufzeichnung erfolgt auf dem Kanal, auf dem der Alarm ausgelöst wurde.
BEWE. FÜR ALARM	Wählen Sie „EIN“, um die Bewegungserkennung zu starten, wenn ein Alarm ausgelöst wird: - Im Log: wird es als Bewegung gekennzeichnet - Es wird keine E-Mail verschickt.
ALARM SUMMER	„EIN“: Der Alarmton geht an, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Der Alarmton ist für die Dauer der Aufzeichnungszeit an. „AUS“: Die Alarmton-Funktion ist ausgeschaltet. Hinweis: Drücken Sie die [-]Taste, um den Alarmton sofort auszuschalten. Das Ausschalten des Alarmtons beendet aber nicht die Alarm-Aufzeichnung.
ALARM AUS. 1 / 2	Definieren Sie, welcher Alarmausgang aktiviert wird, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Zur Auswahl stehen: „Video Loss“, „Bewegung“, „Alle Alarm“, „Alarm Ein. 1“, „Alarm Ein. 2“, „Alarm Ein. 3“, „Alarm Ein. 4“ und „System“. Hinweis: Wenn „System“ ausgewählt ist, wird das Relais aktiviert, wenn das System Probleme hat, z.B. Festplattenfehler, Stromausfall, usw. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um den Alarm auszuschalten. Die Reihenfolge des Ausschaltens ist: Alarm > Bewegung > Video Loss.

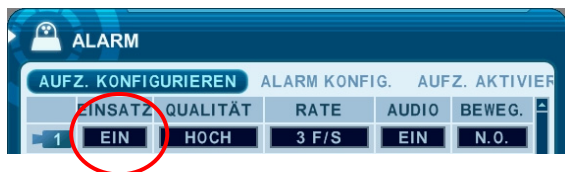
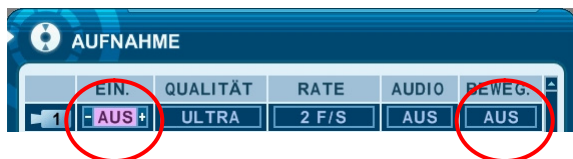
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Drücken Sie die [REC]-Taste, nachdem Sie „RECORD ENABLE“ gewählt haben. Das rote Licht an der Gerätevorderseite leuchtet und die Aufnahme startet.

6.6.3 Alarm-Aktivierung

Wählen Sie die Alarm-Aktivierung aus („Aufz. Aktiv.“). „Mode 1“ bis „Mode 4“ steht für 4 Alarmprogrammierungen.

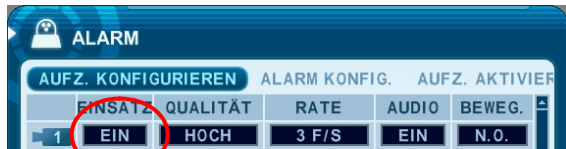
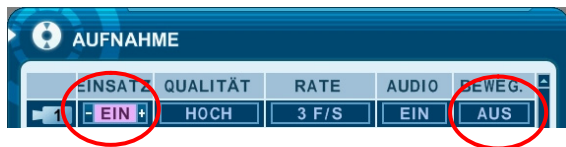


Beispiel 1:



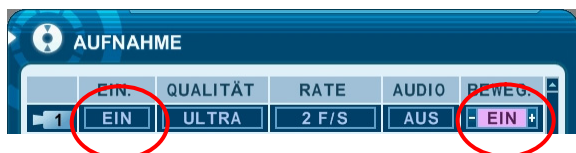
RECORD		Alarm		Beschreibung
Normal	Motion	USE	Normal	
AUS	AUS	EIN	EIN	Drücken Sie die [REC]-Taste, damit die Alarm-Aufzeichnung gemäß der eingestellten Konfigurationen (Aufnahmequalität=super; Bildrate=15F/S; Audio=on) bei Auslösung eines Alarms startet. Nachdem die Aufnahmezeit beendet ist, geht die Alarm-Aufzeichnung in den Stand-By Modus. Die Kamera zeichnet keinen Alarm auf, wenn „normal: on“ aktiviert ist.

Beispiel 2:



RECORD		Alarm		Beschreibung
Normal	Motion	USE	Normal	
EIN	AUS	EIN	EIN	Drücken Sie die [REC]-Taste, so dass die normale Aufzeichnung mit hoher („high“) Bildqualität mit 3F/S ohne Audio startet. Wird der Alarm auf diesem Kanal ausgelöst, so wechselt die Aufnahmequalität zu „super“ Bildqualität mit 15F/S mit Audio. Die Aufzeichnung geht wieder in den normalen Modus über, wenn die Alarm-Aufnahmezeit beendet ist.

Beispiel 3:



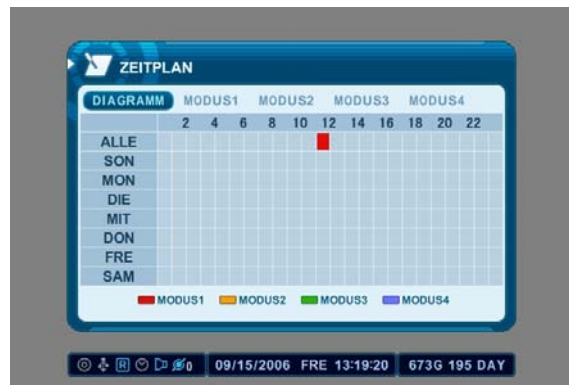
RECORD		Alarm		Beschreibung
Normal	Motion	USE	Normal	
EIN	EIN	EIN	EIN	Drücken Sie die [REC]-Taste, so dass die Bewegungs-Aufzeichnung mit hoher („high“) Bildqualität mit 3F/S ohne Audio startet, sobald eine Bewegung erkannt wird. Wird der Alarm auf diesem Kanal ausgelöst, so wechselt die Aufnahmequalität zu „super“ Bildqualität mit 15F/S mit Audio. Nachdem die Aufnahmezeit beendet ist, geht die Alarm-/ Bewegungs-aufzeichnung in den Stand-By Modus zurück. Die Kamera zeichnet keinen Alarm auf, wenn „normal: on“ aktiviert ist.

6.7 Zeitplan

Die unten dargestellte Rubrik „Diagramm“ zeigt eine grafische Darstellung des Aufnahmemodus für Mode 1-4.

Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um den Menüpunkt „SCHEDULE“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [◀▶], um zum nächsten Thema zu gelangen. **DIAGRAMM MODUS1 MODUS2 MODUS3 MODUS4**
- Verwenden Sie die Runter-Taste [▼], um den Wochentag auszuwählen, den Sie konfigurieren möchten.



Die Wochentage werden wie folgt dargestellt: „Alle“ (alle Wochentage), „So“ (Sonntag), „Mo“ (Montag), „Di“ (Dienstag), „Mi“ (Mittwoch), „Do“ (Donnerstag), „Fr“ (Freitag) und „Sa“ (Samstag). Die Auswahl einzelner Tage überwiegt über die Option „Alle“.

- Drücken Sie die [ENTER]-Taste zum Konfigurieren des ausgewählten Tags. Das folgende Fenster erscheint für diesen Tag (hier im Beispiel: Sonntag):



- Legen Sie die Aufnahmedaten fest:
 - BEGINN: Anfangszeit der Aufzeichnung
 - ENDE: Endzeit der Aufnahme. Die Endzeit darf nicht vor oder gleich der Anfangszeit sein, sondern muss später als die Anfangszeit sein.
 - MODUS: Bis zu 4 verschiedene Aufnahme-Modi können vorab festgelegt Werden (Mode 1-4).
- Legen Sie den Aufnahme-Modus fest:



Hinweis: Vgl. auch Kapitel 6.5 „Normale Aufzeichnung“ zur Einstellung des Modus‘.

Hinweis: Die Aufnahmezeit wird mit Hilfe der 24-Stunden-Uhr (00:00 bis 23:59) eingestellt. Wenn die Aufnahme über Mitternacht laufen soll, müssen Sie 2 Tage einstellen. Beispiel:

Wochentag	BEGIN	END	MODE
MON	18:00	23:59	MODE 1
TUE	00:00	08:59	MODE 1

Die Aufnahme funktioniert nicht, wenn die Endzeit vor oder gleich der Anfangszeit ist. Beispiel:

Wochentag	BEGIN	END	MODE
MON	18:00	08:59	MODE 1

- Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, aktivieren Sie den Zeitplan durch Drücken der [SCHEDULE]-Taste. Die SCHEDULE-Anzeige leuchtet. Wenn die programmierte Aufnahmezeit der jetzigen Uhrzeit entspricht, beginnt die Aufnahme unverzüglich und die REC-Anzeige leuchtet. Wenn keine Aufnahmen programmiert sind, findet auch keine Aufnahme statt.
- Wenn die programmierte Aufnahme vorbei ist, geht die REC-Anzeige aus und die Aufnahme endet.
- Wenn Sie während der programmierten Aufnahme diese abbrechen wollen, so drücken Sie die [SCHEDULE]-Taste. Die SCHEDULE-Leuchte erlischt und die Aufnahme ist beendet.

Zusammenfassung der Aufnahme-Kombinationsmöglichkeiten:

AUFNAHME MODUS	MENÜ	AUFNAHME		ALARM			ZEITPLAN
		KAMERA EIN	BEWEG.	EIN.	Normal	Modi 1~4	Modi 1~4 Kamera EIN
Normal	AUFNAME	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
Bewegung	AUFNAME	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS
Alarm	ALARM	AUS	AUS	EIN	EIN	AUS	AUS
Zeitplan	ZEITPLAN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	EIN
Zeitplan Bewegung	ZEITPLAN	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	EIN
Normal und Alarm	AUFNAHME & ALARM	EIN	AUS	EIN	EIN	AUS	AUS
Bewegung und Alarm	AUFNAHME & ALARM	EIN	EIN	EIN	EIN	AUS	AUS
Zeitplan and Alarm	ALARM & ZEITPLAN	AUS	AUS	EIN	AUS	EIN	EIN

6.8 Netzwerk-Einstellungen

Es gibt festgelegte (statische) und eine dynamische Netzwerk-Einstellung. Bei der festgelegten Netzwerk-Einstellung gibt es eine IP-Adresse, die für die gesamte Vertragsdauer der Internet-Nutzung gleich bleibt, während bei der dynamischen Einstellung sich die IP-Adresse in bestimmten zeitlichen Abständen ändert oder immer dann ändert, wenn eine neue Verbindung über das Modem erstellt wird. Obwohl die meisten Internet-Anbieter beide Optionen anbieten, unterscheiden wir in dieser Bedienungsanleitung die beiden Optionen danach, welche die üblichere ist, um den Videorekorder für den Netzwerk-Betrieb einzurichten.

6.8.1 IP-Einstellung

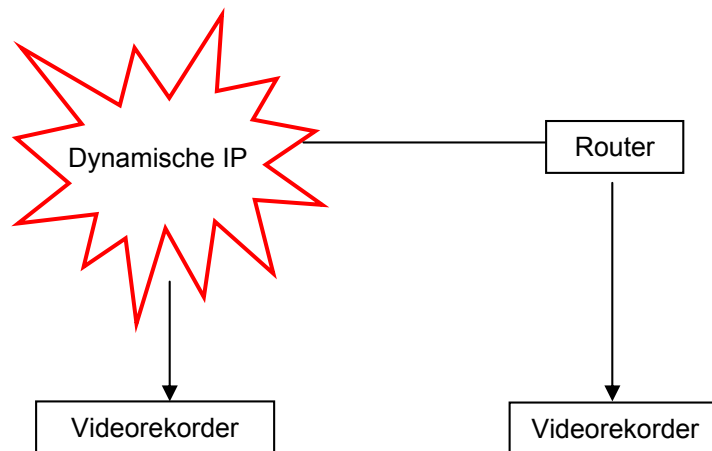
Vorgehensweise:

- Verwenden Sie die Richtungstasten [▲▼◀▶], um den Menüpunkt „NETZWERK“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Runter-Taste [▼] zur Auswahl der gewünschten Eigenschaft.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [-, +] können Sie die Werte ändern.
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um das Menü ohne Speichern zu verlassen.



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
KONFIG	Statische IP: Editieren Sie IP-Address, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server. DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol): Wenn es einen lokalen DHCP-Server gibt, so ist diese Option automatisch aktiviert. DHCP ist nicht aktiv, wenn der Videorekorder nicht an ein WAN-Netz angeschlossen ist.
IP-Einstellungen	Editieren Sie IP-Address, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server
PORT	Wählen Sie einen Wert zwischen 0000-9999. Die Port-Verbindung des Videorekorders kann geändert werden, falls die Standardeinstellung "7000" belegt ist. Der Service-Port des Videorekorders kann verändert werden, um eine Verbindung über SanView-Software zu erreichen.

Um die Verbindung des Videorekorders ans Netzwerk mittels DHCP zu erstellen, wählen Sie DHCP aus:



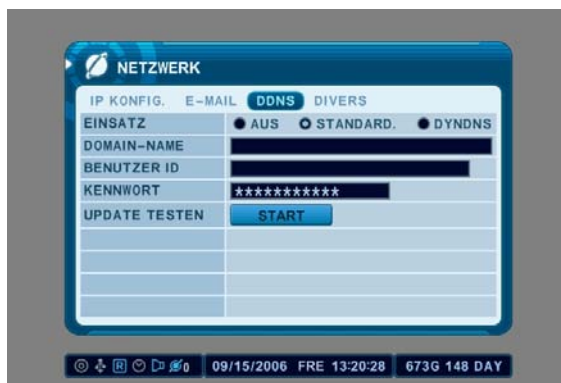
6.8.2 E-Mail

Der Videorekorder kann E-Mails an bis zu 5 verschiedene Empfänger verschicken, wenn einer der folgenden Vorfälle eintreten sollte: Fehler bei einer Bilddatei, Verlust des Videobilds, Verlust der Betriebsspannung (wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist) oder Festplattenfehler.



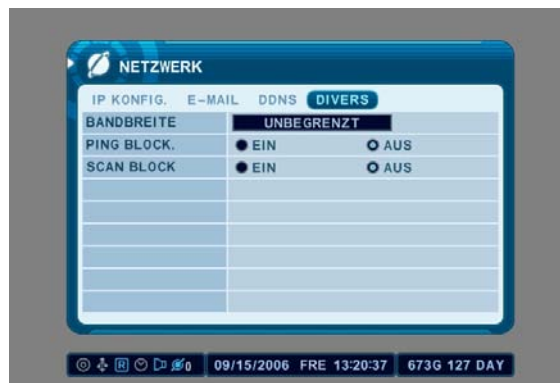
Eigenschaft		Auswahlmöglichkeiten
EINSATZ	AUS	Aktivieren oder deaktivieren Sie die E-Mail Benachrichtigungsfunktion. Die Standardeinstellung ist AUS
	STANDARD	Wählen Sie den Mail-Server: Die "Default"-Einstellung wird von Hersteller unterstützt. Sie brauchen keinen SMTP-Server einzurichten.
	SMTP	Wählen Sie den Mail-Server: Bestimmen Sie dann in der folgenden Zeile den SMTP-Server.
SMTP	Server	Wählen Sie den SMTP-Server und geben dann über die Zahlentasten einen E-Mail Server ein.
	PORT	Legen Sie den Port fest, über den der SMTP-Server kommuniziert.
	AUTH	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Authentifikation. Als Standardeinstellung ist sie ausgeschaltet.
	BENUTZER	Geben Sie die Benutzer-ID des Mail-Servers an, falls Ihr Server eine Authentifikation benötigt. (Groß- und Kleinschreibung ist hier nicht von Bedeutung.)
	KENNWORT	Geben Sie ein Passwort ein, falls Ihr Server eine Authentifikation benötigt. (nur Kleinschreibung ist hier zugelassen; Großbuchstaben werden nicht erkannt).
EMail Adresse		Geben Sie die E-Mail Adresse des Empfängers ein, der die Benachrichtigung erhalten soll.

6.8.3 DDNS



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
EINSATZ	AUS:DDNS ist deaktiviert. STANDARD: wird nicht unterstützt. DYNDNS: Zur Verwendung der "Dyndns.com" Domain.
Domain-Name	Geben Sie den Domain-Namen ein, wenn Sie "Dyndns" verwenden, oder aber Ihre eigene Domain.
Benutzer ID	Geben Sie die Benutzer-ID für das DDNS ein.
Passwort	Geben Sie das Benutzer-Passwort für das DDNS ein.
Update Testen	Testen Sie Ihre DDNS Adresse.

6.8.4 Diverses

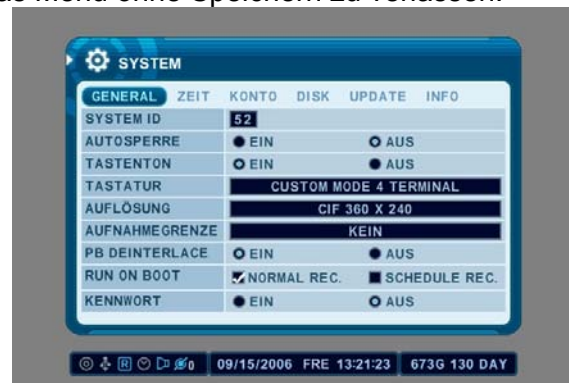


Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
BANDBREITE	Als Standardeinstellung ist "Unbegrenzt" eingerichtet. Wählen Sie aus dem Bereich "64 KBPS - 8 MBPS".
PING BLOCK	Kein Antwort für Ping. Standardeinstellung ist "OFF".
SCAN BLOCK	Keine Antwort für Auto-Scan von Software. Standardeinstellung ist „OFF“.

6.9 System-Einstellungen

6.9.1 General

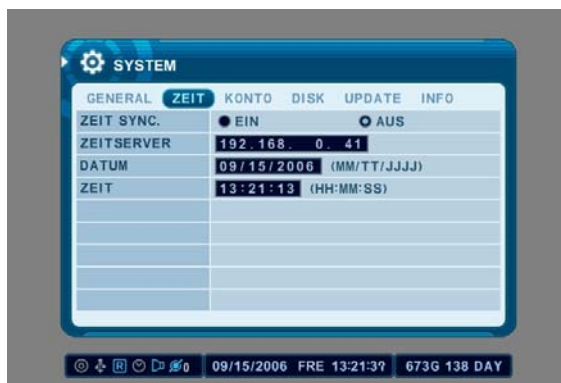
- Verwenden Sie die Richtungstasten [**▲▼◀▶**], um den Menüpunkt „SYSTEM“ auszuwählen. Bestätigen Sie anschließend mit der [ENTER]-Taste.
- Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten [**◀▶**], um zum nächsten Thema zu gelangen.
- Verwenden Sie die Runter-Taste [**▼**] zur Auswahl der gewünschten Eigenschaft.
- Mit den Minus-/Plus-Tasten [**- , +**] können Sie die Werte ändern.
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um das Menü ohne Speichern zu verlassen.



(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Eigenschaft	Auswahlmöglichkeiten
SYSTEM ID	Um den Videorekorder mit der Fernbedienung bedienen zu können, halten Sie die Taste [DVR ID] gedrückt und geben Sie gleichzeitig die gewünschte Rekorder-Nummer ein. Beispiel: Geben Sie "05" ein, wenn Sie den Rekorder mit der ID „05“ auswählen wollen; geben Sie „43“ für die Rekorder-ID „43“ ein, usw. Geben Sie als ID-Nummer die „00“ ein, mehrere Rekorder gleichzeitig unabhängig von ihrer ID bedienen zu können.
AUTOSPERRE	Der Videorekorder sperrt alle Tasten nach 3 Sekunden, wenn keinerlei Eingaben gemacht werden (ähnlich wie ein Bildschirmschoner). Die Tasten können durch Eingabe des Benutzer-Passworts wieder freigeschaltet werden. Die Standardeinstellung steht auf „OFF“..
TASTENTON	Immer wenn Sie eine Taste drücken, ertönt ein Piepton (Standardeinstellung). Stellen Sie die „KEY TONE“ Funktion auf „OFF“, um den Piepton auszuschalten (als Standard ist „ON“ eingestellt).
TASTATUR	Wählen Sie die Joystick-Steuerung und die Baud Rate.
AUFLÖSUNG	CIF: Der Videorekorder nimmt jede Kamera einzeln auf und sendet dann alle zusammen. Jeder Kanal nimmt mit der Bild-Auflösung von 360x240(360x288) auf. Field: Der Videorekorder nimmt jede Kamera einzeln auf und sendet dann alle zusammen. Jeder Kanal nimmt mit der Bild-Auflösung von 720x240(720x288) auf. Frame: 720x480(720x576)
PB DEINTERLACE	ON: Reduziert Bildflimmern bei geringerer Bildqualität. OFF: Bessere Bildqualität bei Standbildern, aber Flimmern bei Bildbewegungen.
NEUESTART (RUN ON BOOT)	Wenn Sie sich für die "normale Aufzeichnung" entscheiden und einen Neustart des Rekorders machen, so sind die vorherigen Aufnahme-Einstellungen gespeichert. Bsp: Sie schalten den Rekorder im „normalen Aufzeichnungs“-Modus aus. Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, befindet es sich immer noch im Aufzeichnungs-Modus. Wenn Sie den Rekorder im „Zeitplan Aufz.“ Modus ausschalten und anschließend wieder einschalten, befindet sich das Gerät immer noch im „Zeitplan Aufz.“ Modus.
KENNWORT	Wenn Sie "AUS" wählen, so wird das Passwort-Fenster nicht angezeigt, außer bei ATROM AUS/ SERVICE MENÜ/ AUFN. STOPPEN/ ZEITPLAN AUFN, STOPPEN.

6.9.2 Zeit



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeit
ZEIT SYNC	Wenn mehrere Videorekorder installiert und über ein Netzwerk verbunden sind, kann einer der Rekorder als Hauptuhr fungieren. Dieses Gerät steuert dann das Datum und die Uhrzeit für alle anderen Geräte. EIN: Die Uhrzeit ist als Nebenuhr eingestellt. AUS: Standardeinstellung. Hauptuhrzeit oder das Gerät, das die "Zeit Sync" Funktion nicht verwendet.
ZEITSERVER	Geben Sie die IP des Hauptuhren-Geräts (Videorekorder oder PC) ein (das Hauptuhren-Gerät muss in der "Zeit Sync" Funktion auf "EIN" stehen).
DATUM & ZEIT	Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

6.9.3 Konto

SYSTEM		
GENERAL ZEIT KONTO DISK UPDATE INFO		
BENUTZER	ADMIN	
AKTIVIEREN	☒ EIN ☐ AUS	
BERECHTIGUNG	☒ ÜBERWACHUNG ☒ WIEDERGABE ☒ BACKUP ☒ KONFIGURATION ☒ NETZWERK ☒ AUSSCHALTEN	
KENNWORT	ALT	*****
	NEU	*****
	BESTÄTIGEN	*****

1 10/12/2008 MI 16:20:14 562G 0 HOUR

Der Administrator kann die Zugriffsrechte für jeden Benutzer definieren. Wählen Sie die Benutzer („user 1-5“) und anschließend „EIN“ oder „AUS“ für die „Aktivieren“-Funktion. Wenn der Zugriff gestattet ist, können individuell die Benutzereinrichtungen abgefragt werden: „Überwachung“, „Wiedergabe“, „Backup“, „Netzwerk“, „Konfiguration (Einstellung des Hauptmenüs)“, „Ausschalten (Gerät ausschalten)“.

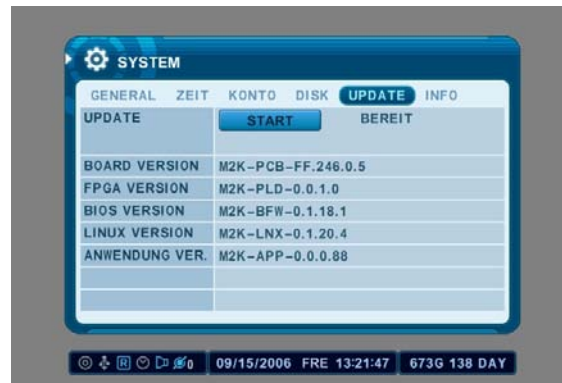
Um das Passwort zu ändern, geben Sie ein 6-stelliges neues Passwort unter „NEU“ ein und wiederholen diese Eingabe unter „Bestätigen“, um das neue Passwort zu bestätigen. Die Sternchen rücken bei der Eingabe automatisch weiter.

6.9.4 Disk



Eigenschaft	Auswahlmöglichkeit
FORMAT	1. Stoppen Sie den Videorekorder komplett, bevor Sie die Festplatte formatieren. 2. Verwenden Sie die [-, +] Tasten, um den Datenträger auszuwählen: HDD intern, Extern – CD/DVD-RW, USB (vorn). 3. Verwenden Sie die Runter-Taste [▼], um zu START zu gelangen. Anschließend drücken Sie die [+] oder [–]Taste, um die Formatierung zu starten.. 4. Während des Formatierungsvorgangs wird der Status unten im Fenster angezeigt. Es dauert ca. 10-30 Sekunden, um eine Festplatte zu formatieren. 5. Wenn die Formatierung beendet ist, erscheint im Fenster die Meldung “Erfolg”.
HDD INTERN	Legen Sie fest, wie die Festplatte formatiert werden soll. Als Standardeinstellung überschreibt die Festplatte die Daten in chronologischer Reihenfolge, wenn sie voll ist. AUFN. WIEDER: Die Festplatte beginnt mit dem Überschreiben der ältesten Daten, wenn sie voll ist. MANUELL: Wenn die Festplatte voll ist, wird die Aufnahme gestoppt.
DISK MONITOR	Wenn ein Festplattenfehler auftritt, stoppt das „Disk Monitor“ automatisch. Es wird wieder aktiviert, wenn der Videorekorder neu gestartet wird. (Verwenden Sie die [-, +] Tasten zum Stoppen oder Starten.)

6.9.5 Update



1. Sie können den Videorekorder mit der neuesten Firmware updaten. Speichern Sie dazu die Firmware auf einen USB-Stick.

Hinweis:

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Dateien komplett auf den Stick geladen werden.

2. Stecken Sie den USB-Stick an der Gerätevorderseite ein.
3. Gehen Sie zu „Update Menü“ und starten Sie den Update durch Drücken der [+] Taste oder der [ENTER] Taste.
4. Warten Sie, bis der Upgrade fertig gestellt ist und die Nachricht „Erfolg“ erscheint. Drücken Sie anschließend die [+] Taste, um den Rekorder neu zu starten.

Hinweise:

- Während der Upgrade-Prozess läuft dürfen keine Tasten betätigt werden und das Gerät darf auch nicht abgeschaltet werden.
- Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler, bevor Sie ein Upgrade durchführen.

Version	Beschreibung
BOARD VERSION	Zeigt die Haupt-PCB Version dieses Geräts an.
FPGA VERSION	Zeigt die FPGA Version dieses Geräts an
BIOS VERSION	Zeigt die Bios Version dieses Geräts an
LINUX VERSION	Zeigt die Linux Version dieses Geräts an
ANWENDUNG VER.	Zeigt die Anwendungs-Version dieses Geräts an

6.9.6 INFO



Drücken Sie die [INFO]-Taste auf der Fernbedienung, um in die Informationsanzeige zu gelangen. Hier können keine Einstellungen vorgenommen werden, sondern es fasst folgende Geräte-Informationen zusammen:

Eigenschaft	Status
MODELL	Zeigt die Kanal-Nummer und die Datenkompression an.
HOSTNAME	Zeigt den „Host Name“ und die Mac-Adresse an.
SPRACHE	Zeigt die Sprache des Geräts an.
NETZWERK	Zeigt die gegenwärtige IP und den Port des Geräts an.
HDD INTERN	Zeigt die Anzahl der Festplatten und ihre Größe an.
EXTERN. GERÄT	Zeigt installierten Datenträger an: DVD oder CD oder Festplatte.
USB (VORN)	Zeigt den auf der Gerätevorderseite eingesteckten USB-Datenträger an.

7. PAN/TILT/ZOOM (PTZ) BEDIENUNG

7.1 PTZ Menü

Um die Pan/Tilt Funktion (Schwenk-/Neigefunktion) zu aktivieren, zeigen Sie die gewünschte Kamera als Vollbild an.

Drücken Sie dann die [PTZ]-Taste auf der Fernbedienung. Das folgende Fenster erscheint:



Taste	Beschreibung
 [ENTER] Taste	Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um in das "HILFE" Menü zu gelangen. Drücken Sie wieder die [ENTER]-Taste oder die [CANCEL]-Taste, um das Help-Menü zu verlassen. 
 [CANCEL] Taste	Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um den PTZ-Vorgang abubrechen.
 [MENU] Taste	 Drücken Sie die [MENU]-Taste, um vom PTZ-Interface auf die gesamten Funktionen zuzugreifen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um ins Short-cut Menü zu gelangen.
 Richtungstasten	Verwenden Sie die Rauf-/Runter-Tasten zum Hoch- und Runterneigen. Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten zum Links-/Rechts-Schwenken.
 [-, +] Tasten	Heran- und herauszoomen.

Die [MENU]-Taste ist der Ausgangspunkt für alle anderen Tasten/Funktionen.
Wenn Sie sich im PTZ-Modus befinden, gelten die Tasten für die PTZ-Einstellungen.

Hinweis:

Bevor Sie PTZ-Einstellungen vornehmen, prüfen Sie bitte folgendes:

- RS-422/485 Buchse und Kamera-Jumper Einstellungen
- Geben Sie im Display-Menü die PTZ Kamera-ID und Protokoll ein.

7.2 Preset und Tour

Taste	Funktion
	Gehen Sie in die Presets. Drücken Sie auf der Fernbedienung die [SPOT OUT]-Taste. Bringen Sie den PTZ in die gewünschte Position. Drücken Sie die [PRESET]-Taste. „Custom 1“ leuchtet auf. Geben Sie die Nummer für die Presetposition ein. Drücken Sie [ENTER], um die Eingabe zu speichern und den Menüpunkt zu verlassen.
	Gehen Sie in die Preset. Drücken Sie auf der Fernbedienung die [INFO]-Taste. Drücken Sie die [GO]-Taste. Geben Sie die gewünschte Presetnummer ein und drücken anschließend die [ENTER]-Taste.
	Starten Sie die „Auto Tour“. Drücken Sie auf der Fernbedienung die [BACKUP]-Taste. Drücken Sie die [AUTO TOUR]-Taste. Drücken Sie die [+]-Taste und geben Sie den Kreis der Presets ein. Anschließend mit [ENTER] bestätigen. Beispiel: Beim Drücken der [AUTO TOUR]-Taste und der Eingabe von „+5“ startet die Tour mit den Einstellungen 1-5 der PTZ-Kamera.

7.3 Anwender-Funktionen

Taste	Funktion
	Erste PTZ Anwenderfunktion: DISPLAY auf der Fernbedienung
	Zweite PTZ Anwenderfunktion: ZOOM auf der Fernbedienung
	Dritte PTZ Anwenderfunktion: PTZ auf der Fernbedienung

Bitte lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres PTZ Kamera-Herstellers, um die Jumper-Einstellungen korrekt auf die Protokolle des Videorekorders abzustimmen.

7.4 PTZ Kameramodelle

Nr.	Kamera Name	3X	Speed	Preset	Go to	Tour	A. Pan	A.Tilt	Pat	Me	Esc/ Enter
1	NUVICO, NV 9600 BPS	o	o	o	o	o			o	o	o
2	MERIT LILIN, PIH-7000/7600	o	o	o	o	o	o			o	o
3	VCL, Orbiter Microsphere		o	o	o	o					
4	SAMSUNG, SCC-641		o	o	o	o	o			o	o
5	NEC, NC-21D		o	o	o	o					
6	SUNKWANG, SK2107		o	o	o	o	o				
7	RESERVED		o	o	o	o	o				
8	D-MAX, PTZ PROTOCOL		o	o	o	o	o	o			
9	LG, LPT-A100L P/T/Z						o				
10	HONEYWELL, GCC-655N										
11	WONWOO, PT-101						o				
12-14	PELCO, D 2400~9600	o	o	o	o	o	o		o	o	
15	C&B TECH, AN200			o	o	o					
16	CANON, VC-C4			o	o	o					
17-19	PELCO, P 2400~9600	o	o	o	o	o	o		o	o	
20-22	PELCO, EP 2400~9600		o	o	o	o					
23	PANASONIC, WV-CS/W85x,86x		o	o	o	o				o	o
24	HONEYWELL, HSDN-251N/P		o	o	o	o					
25	GE/KALATEL, CyberDome		o	o	o	o	o				
26	DY ELEC, SmartDome		o	o	o	o	o				
27	BOSCH, TC8560/TC700		o	o	o	o					
28	SYSMANIA, ORX1000										
29	AD, DELTADOME		o	o	o	o			o		
30	HUNT, HTZ-2300		o	o	o	o	o	o			
31	HAZEM, RESERVED			o	o	o	o				
32	RVT, EZ Protocol	o	o	o	o	o			o	o	o
33	LG, , MULTIX		o	o	o	o			o		
34	ELMO, PTC-200C/400C		o	o	o	o					
35	NICECAM, MP-1xxx		o	o	o	o					
36	C&B TECH, CNB-PTZ102			o	o	o	o	o			

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Hinweis:



Die Geschwindigkeit für Schwenken/Neigen lässt sich von 0-8 einstellen:

1 = langsam, 8 = schnell

Ist die Geschwindigkeit auf 0 eingestellt und Sie halten die Taste gedrückt, so erhöht sich die Geschwindigkeit, bis Sie aufhören zu drücken.

8. SUCHE UND WIEDERGABE

8.1 Suche nach Datum/Uhrzeit

- Drücken Sie die [TIME SEARCH 



- Verwenden Sie die Links-/Rechts [◀▶]-Tasten, um in die Monats-/Jahresanzeige zu gelangen.

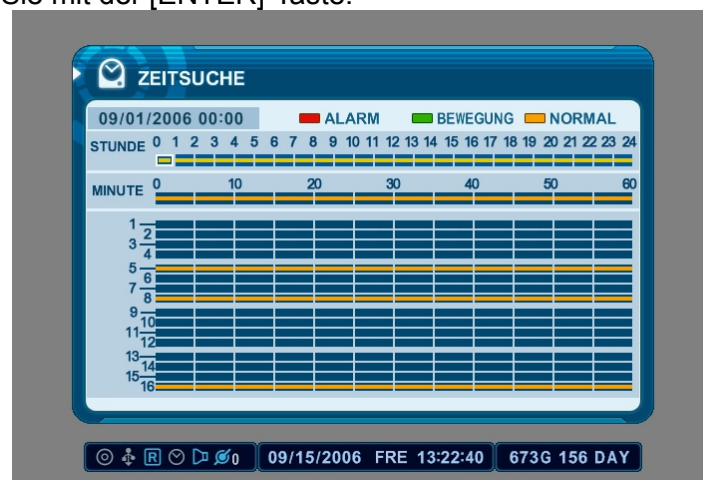
Hinweise:

Wenn keine gespeicherten Aufzeichnungen im vorherigen oder nächsten Monat sind, werden diese auch nicht angezeigt.

Das Datum einer Aufzeichnung ist farblich gekennzeichnet:

rot = Alarm, grün = Motion (Bewegung), gelb = Normal

- Mit den Runter-/Rauf-Tasten [▲▼] wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender aus. Die ausgewählte Videoaufzeichnung wird grafisch dargestellt.
- Wählen Sie die Uhrzeit (Stunde und Minuten) der gewünschten Aufzeichnung aus. Bestätigen Sie mit der [ENTER]-Taste.



- Drücken Sie die [ENTER]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu starten.

8.2 Log-Liste, Search/Alarm, Motion Detection

Mit den Logs (Protokollen) kann nach einem bestimmten Zeitpunkt oder Augenblick in der Videoaufzeichnung gesucht und diese angesehen werden. Alarm, Bewegung (motion), Verlust der Videoaufzeichnung (video loss) und systembezogene Logs können gesucht und zum Zeitpunkt des Vorfalles wiedergegeben werden.

- Um nach einem Vorfall zu suchen, drücken Sie die [LOG ]-Taste auf der Fernbedienung. Ein Menü mit einer Log-Liste erscheint:



Menüpunkt	Bedeutung
ALLE	Hier wird eine Liste der gesamten Vorfälle angezeigt, die seit dem Einschalten des Videorekorders aufgetreten sind.
SYSTEM	Hier werden alle Vorfälle außer "Alarm", "Motion" und „Video Loss“ angezeigt..
NETZWERK	Hier werden alle Netzwerk-Vorfälle angezeigt.
ALARM	Hier werden alle Alarm-Vorfälle angezeigt.
BEWEG.	Hier werden alle registrierten Bewegungen angezeigt.
VIDEO LOSS	Hier werden alle Fälle von Verlusten der Videoaufzeichnung angezeigt.

- Mit den Hoch-/Runter [▼▲]-Tasten gelangen Sie zur Zeitanzeige ("Time"). Mit den Links-/Rechts [◀▶]-Tasten gelangen Sie zur nächsten Seite.
- Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Hinweise:

Die Log-Listen werden auf der Festplatte gespeichert.

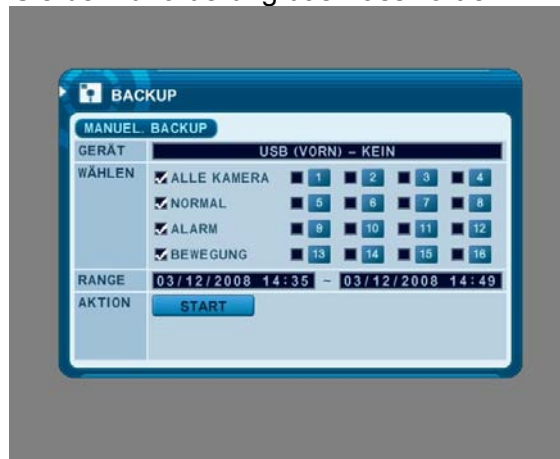
Sie können die Log-Listen auch auf einem USB-Stick abspeichern. Stecken Sie hierzu den Stick in den USB-Port und drücken Sie die [MENU]-Taste in der jeweiligen Kategorie.

9. BACKUP

9.1 Internes CD-RW Laufwerk

Der Rekorder (SanStore-4/8EM) verfügt bereits über ein eingebautes CD-RW Laufwerk, über das leicht ein Backup laufen kann. Außerdem kann über dieses Laufwerk eine Backup CD gelesen werden, um bereits gespeicherte Backup Daten anzusehen.

- Führen Sie eine leere CD/DVD in das Laufwerk ein.
- Drücken Sie die [BACKUP] Taste auf der Fernbedienung und das Backup Menü erscheint. Geben Sie bei Aufforderung das Passwort ein.



- Wählen Sie mit den [-, +]-Tasten „Rack CD Rom“ aus.
- Wählen Sie, welche Daten Sie als Backup auf der CD/DVD speichern wollen:
 - NORMAL: normale Aufzeichnungen
 - ALARM: Alarm-Aufzeichnungen
 - BEWEGUNG: Bewegungs-Aufzeichnung
- Geben Sie das Datum und die Uhrzeit (24-Stunden-Uhr) ein. Drücken Sie anschließend auf **START**.
- Drücken Sie die [ENTER] Taste, um den Backup Vorgang zu starten.



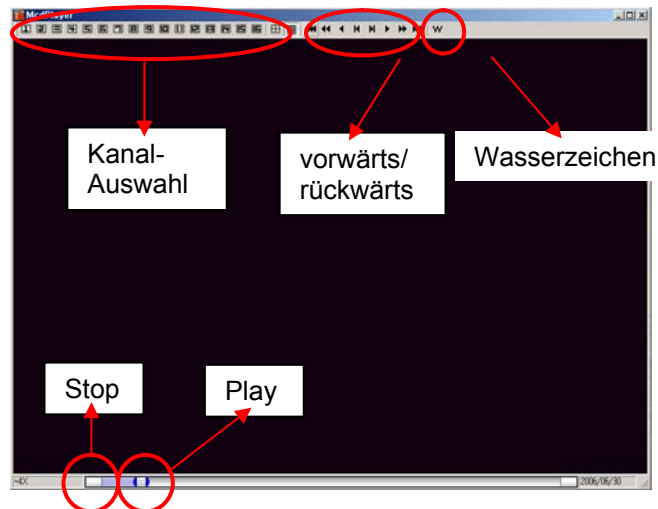
Die CD-Anzeige leuchtet blau, wenn der Backup Vorgang läuft.

- Im unteren Teil des Fensters wird angezeigt, wie viel Prozent der Daten bereits gespeichert sind. Das CD-Symbol in der Statusleiste leuchtet während dieses Vorgangs blau. Wenn Sie die [CANCEL]-Taste drücken, wird das Fenster geschlossen. Wenn Sie die [BACKUP]-Taste wieder drücken, wird der Speicher-Status erneut angezeigt. Während des Backups sollte keine Wiedergabe gestartet werden.
- Wenn der Backup-Vorgang beendet ist, leuchtet das CD-Symbol in der Statusleiste grau und die CD/DVD wird ausgeworfen.

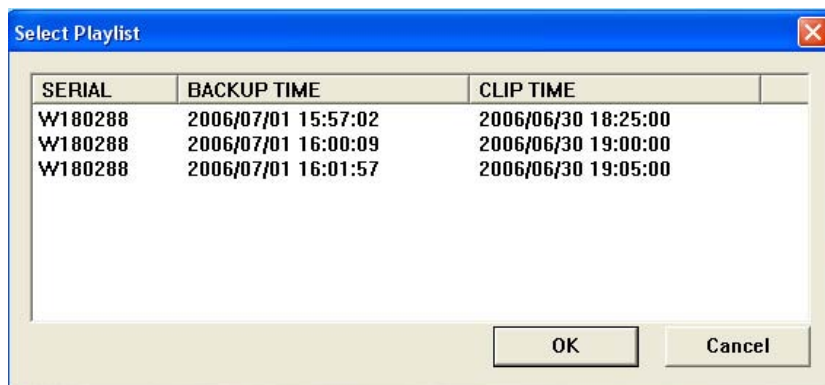
- Falls nicht genügend Speicher auf der CD/DVD vorhanden sein sollte, wirft der Rekorder die CD/DVD automatisch aus, wenn sie voll ist. Wird eine neue CD/DVD eingeführt, wird der Backup Vorgang fortgesetzt.

Hinweis: Während des Backups sollte keine Aufnahme laufen.

Die Playback Software startet automatisch („Auto Run“) und erfordert keine Software-Installation auf Ihrem PC.



Wenn Sie eine Mehrfachauswahl für den Backup ausgewählt haben, erscheint eine „Playlist“ anstelle des „Auto Run“:



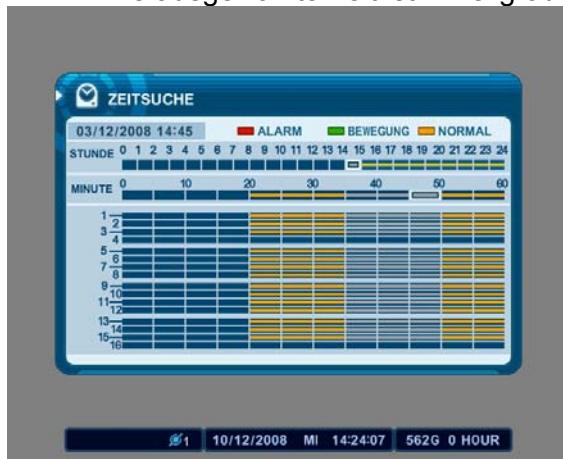
9.2 USB Memory Stick

Der Backup-Vorgang über einen externen USB-Stick ist identisch zu dem oben beschriebenen Vorgang bei einem internen CD-RW Laufwerk.

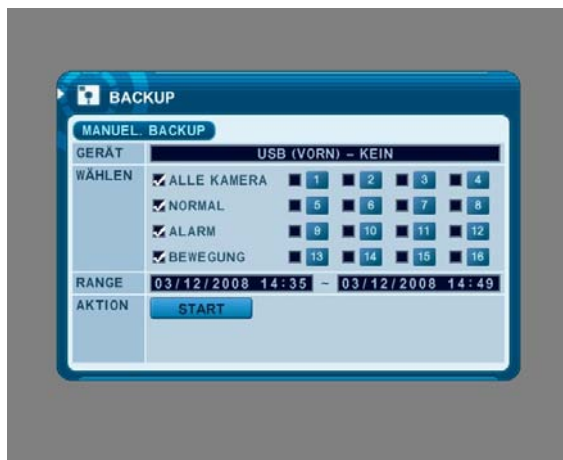
9.3 Backup über eine Zeitspanne

Es ist möglich, einen Backup über eine bestimmte Zeitspanne automatisch laufen zu lassen.

- Gehen Sie ins „Time Search“ Menü.
- Drücken Sie die [-]-Taste, um die Startzeit des Backups auszuwählen.
Drücken Sie die [+]-Taste für die Endzeit.
Die ausgewählte Zeit ist in hellgrau gekennzeichnet.



- Die ausgewählte Uhrzeit für den Backup von 14.35-14.59 Uhr wird dargestellt.



Technische Daten

Modell		SanStore-LCM Digital Videorekorder	
Spezifikation		8 Kanäle	16 Kanäle
Video Eingang/ Loop Out		8/0	16/0
Video Ausgang		Composite, SPOT-OUT	
Komprimierung		MPEG 4	
Auflösung des Live-Bilds		PAL 720x576	
Alarmein-/ausgang (Relay)		8/2	16/2
Betriebssystem		EMBEDDED LINUX	
System-Steuerung		Tastatur, IR-Fernbedienung, SanView Software	
Live-Bild Anzeigegegeschwindigkeit		8/16 Kanäle Echtzeit	
Maximale Aufzeichnungsrate	PAL	25 fps 720x576 ,50 fps 720x288, 100 fps 360x288	
Audio Aufzeichnung		1 IN, 1 Out	4 IN, 1 out
Eigenschaften			
Anzeige		Helligkeit, Kontrast, Farbeinstellung pro Kanal	
Kamera-Name		12 Zeichen pro Kamera	
Aufzeichnung		Manuell, Zeitversetzt, Alarm, Bewegung	
Aufzeichnungsmethode		5 Levels der Komprimierungsgrad / Einstellung der Bildrate	
Aufzeichnungseinstellung		Vor-Alarm: 3 Sek. / Alarm-Nachlauf: 10-300 Sek.	
Bewegungserkennung pro Kanal		4x4 Grids (SET) / 28 x 24 (SanView Software) / 20 Empfindlichkeitsstufen	
Such-Modus		Datum/Uhrzeit, Kamera, Alarm/Bewegung	
Wiedergabe-Modus		Vorwärts/rückwärts, Pause, Bild für Bild, normale Geschwindigkeit 2X, 4X, 8X, 16X	
Multi-Tasking		Simultane Live-Anzeige und Wiedergabe, Aufnahme oder Backup, Remote Transmission	
Watchdog		Wiederherstellung bei Stromzufuhrsausfall: Auto-Boot mit Beibehaltung der vorherigen Aufnahmeeinstellungen	
Backup		Internes CD/DVD Laufwerk, USB Flash Memory Stick	
Kommunikationsanschlüsse		RS422, Ethernet(10/100 Base-T), USB 1.1	
Festplatte		1 interne Festplatte	
Remote Software		SanView	
Allgemeines			
Betriebsspannung		12 V DC	
Betriebstemperatur		0-40° C	
Abmessungen (BxHxT)		510x360x70 mm	
Gewicht		ca. 6,5kg	

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Notizen

Ihr Fachhändler:

